

# Wochen-Zeitung

## Allgemeine Zeitung

für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten

## Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

### Amtsblatt der Stadt Halle

### und der Handelsregisterbehörde

Schiffverlag, Verlag u. Druckerei in Halle, Gr. Braubausstr. 16/17, Fernruf-Sammel-Nr. 27431.  
Z. Nr. 2. Gaaleitung, Geschäftsstellen: Steinböden 16, Wallenhausring 1, Rannische Str. 10.  
Im Falle höherer Gewalt (Stich) behält sich Anspruch auf Wieder- oder Nachlieferung.



Wöchentliches Bezugspreis mit Inhaberlieferung 1,80 RM, und 0,25 RM. Zulieferung, durch die Post 2,30 RM, ohne Zulieferung, 0,15 RM, pro mm, die Adresskarte 0,30 RM, pro mm. Erfüllungsort: Halle. Postfachkonto Amt Leipzig 225 15.

67. Jahrgang

Halle (Saale)

Freitag, 29. Januar 1932

Nummer 24

## Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Washington und Tokio? Hochspannung im Fernosten.

### Straßenschlacht in Schanghai.

Weiter wird gemeldet: In Schanghai ist eine wilde Straßenschlacht zwischen Japanern und Chinesen im Gange. Große Teile der Stadt stehen infolge japanischer Bombenabwürfe in Brand. Auch die internationale Abwicklung ist schwer beeinträchtigt worden, was die chinesischen Besitzbesitzer in Nord-Schanghai-Gebietshaus in Flammen fesselt.

Donnerstagabend 23-10 Uhr wurden japanische Seefoßpaten gelandet, die chinesische Soldaten und Polizeibeamte unter Feuer nahmen und die internationalen Niederlassungen in dem chinesischen Stadtteil Schapei eindringten. Chinesische Schärfschützen feuerten von den Dächern und aus Hinterhäusern auf die Japaner. Maschinengewehre, die gut verdeckt in den Häusern aufgestellt waren, eröffneten das Feuer auf die Eindringlinge. Obwohl die Japaner die Telephonbrücke durchschnitten, waren die chinesischen Truppen auf über die jeweilige Stellung der Japaner unterrichtet. Der Widerstand der Chinesen verhielt sich zuckend.

Am Freitag um 3 Uhr morgens östlicher Zeit haben die Japaner mit dem Chinesen überall in heftigem Kampf. Erst als um 4.30 Uhr japanische Flugzeuge über der Stadt Bomben abwarfen, gelang es den Japanern, in den Stadtteil Schapei einzudringen. Verwirrte Kugeln fielen in die internationalen Niederlassungen. Bald darauf erhielten die japanischen Truppen Verstärkung, die den Stadtteil Hongki besetzten. Japanische Automobile durchfuhren die internationalen Niederlassungen und zerstörten die Besatzung vor Flugzeugangriffen. Um diese Zeit eröffneten die Besatzungsstellen teilweise wiederum das Feuer auf die japanischen Kriegsschiffe, die die Verbindung weiterer Truppen zu verhindern. Die Beschießung der japanischen Kriegsschiffe brachte darauf die Forts vollständig zum Schweigen.

In der internationalen Niederlassung haben die Japaner Jagarette eingerichtet.

## Nur eine Formalität?

Der französische Reiskaufkredit der Reichsbank um einen Monat verlängert. Bedingung: kein deutliches Goldausfuhrverbot.

Der Verwaltungsrat der Bank von Frankreich hat am Donnerstag beschlossen, den 25 Millionen Zollar Reiskaufkredit der Reichsbank um einen Monat zu verlängern, sofern die RZB und die übrigen beteiligten Zentralbanken ebenfalls zur Verlängerung ihrer Anteile bereit sind. An die Verlängerung des Reiskaufkreditkонтракtes ist die Bedingung geknüpft, daß die Reichsbank mit der Reichsregierung die Verifizierung erhalten müsse, daß das Reich sich nicht der Goldausfuhr widersetzen werde, die notwendig werden könnte, um die Mißachtung der Kreditvereinbarung zu verhindern. Diese Voraussetzung soll auch für den Fall eines Moratoriums gelten.

Man kann über diese Auffassung an unterirdischer Stelle hören. Nur kann man sich das deutsche Volk ist es ja nichts Neues, daß die meisten unpolitischen und verhängnisvolleren Klatschen in deutschen Zeitungen mit dem Ausland von den Regierungskreisen als harmlose „Normalitäten“ bezeichnet werden. Das war schon bei dem Reiskaufkreditbedingungungen, beim Berliner Vertrag, beim Dawesplan und beim Youngplan so, immer hier es: Das ist alles nicht so schlimm. Hinterdrein kam es nur leider immer ganz anders, besonders erspürlich

ist aber der Verstoß mit dem Kreditabkommen zwischen England und Amerika. Denn reiches Land, das von vornherein damit rechnen dürfte, den Kredit zurückzahlen zu können und ihn jetzt aus tatsächlichen Gründen nicht (worauf Deutschland nicht denken kann, wenn es an der Goldwährung festhält, die England bekanntlich angeschlossen hat) und zweitens und vor allem: läßt sich das anerkennende deutsch-französische Verhältnis mit dem durchaus freundschaftlichen (wenigstens bisher) Verhältnis zwischen England und Amerika überhaupt irgendwie vergleichen?

Wir halten unfernerseits die französische Bedingung an Deutschland, kein Goldausfuhrverbot zu erlassen, für außerordentlich bedenklich und folgenschwer. Was 1911 und wird geschähe, wenn der eine kurze Monat Kreditverlängerung zuvörderst ist und Frankreich dann den Kredit zurückführt, und zwar mangels ausreichenden Goldbestandes der Reichsbank oder Reichsbank tätigen aus dem deutschen Volke doch eine genauere und sogar recht genaue Auffassung zu geben, wie die französische Goldausfuhr-Bedingung wirklich nur eine „Formalität“ und durchaus keine Gefahr für die deutsche Währung, den deutschen Kredit und überhaupt die gesamte deutsche Finanzanlage ist.

Bezeichnend ist, daß die Pariser Presse ihre Kritik darüber ausdrückt, daß die Verlängerung des französischen Kredits nur auf vier Wochen erfolgte. Der „Zeit Pariser“ erklärt, ungeachtet der unmaßgeblichen Darstellung der Reichsregierung sei es noch gar nicht gewiß, daß der Kredit die Währungsfrage einmal verlängert werde. Der „Grosser“ erklärt, daß die Bank von Frankreich durch die einmonatige Verlängerung des Kredits der Reichsregierung den Grund für die Er-

fürung eines Moratoriums genommen habe. Der „Figaro“ schreibt, es werde in Zukunft von der Haltung der Reichsregierung abhängen, ob Kredite nach dem Ablauf der einmonatigen Frist verlängert werden können oder nicht.

### Ohne Abrüstung kein Schuldennachlaß.

Amerikanischer Druck auf die Abrüstungsfrage.

In maßgebenden Kreisen der englischen Abordnung in Genf erwartet man, daß in der zweiten Woche der Abrüstungskonferenz in Genf eine Zusammenkunft zwischen Macdonald, Naval und Brüning stattfinden wird, in der die weitere Verhandlung der Abrüstungsfrage ohne positive Lösung der Abrüstungsfrage nicht möglich erscheint. Damit wird die Abrüstungskonferenz in die Zwangslage versetzt sein, in den Abrüstungsfragen zu praktischen Ergebnissen zu gelangen.

Im Hinblick auf die außerordentlichen Gesandtschaft, die nicht nur zwischen der deutschen und französischen Auffassung, sondern auch auf dem Gebiet der Seearüstung und der Stellung zu Sowjetrußland bestehen, herrscht bereits vor Beginn der Abrüstungskonferenz in den unterrichteten Kreisen eine gespannte Stimmung.

### Chinesenschlacht in Scharbin.

Wie der „Total-Anzeiger“ meldet, ist es am Donnerstag in Scharbin im alten Teile der Stadt zu heftigen Kämpfen zwischen der chinesischen Besatzung und den chinesischen Truppen aus Kirin gekommen, die der chinesischen „unabhängigen“ Armee unter Japans Oberbefehl stehenden Provinzialregierung unterliegen. Über 180 Soldaten sind gefallen. Von der Zivilbevölkerung wurden über 80 Häuser und Chinesen getötet oder verwundet. Nach Aussagen aus Tokio geschätzten die Kräfte der Entsendung eines Panzerregiments nach Scharbin zum Schutze der russischen Interessen an der ostchinesischen Bahn.

### England streift die Reparationen?

Die „New Berner Zeitung“ will aus diplomatischen englischen Kreisen erfahren haben, daß die Regierung Macdonalds, sich mit Naval auf einer Front gegen Deutschland zu einigen, die kommende englische Initiative zugunsten Deutschlands vorbereite. Nach den Informationen des genannten Blattes werde Macdonald erklären, daß einseitig die Reparationen gestrichen werden, und die übrigen Reparationsmächte auf diesem Vorgehen einmütig zustimmen. In diplomatischen Kreisen sei man überzeugt, daß Deutschland seine Stellungnahme, es könne keine Reparationen mehr zahlen, unbedingt aufrechtzuerhalten werde. Man sehe eine Isolierung Frankreichs vor.

Als Meldung eines neutralen Blattes ist diese noch unbehagliche Nachricht immerhin höchst beachtlich.

Das Pariser „Echo“ erörterte gestern den Plan einer französischen Sicherungshypothek auf die Werkbetriebe des Reiches und der Länder. Bekannt werden u. a. auch Post und Telegraphie. Das amtliche Frankreich aber schweigt sich nach wie vor aus.

### Vor Aufhebung des Strafmandates.

Der Völkerbundsrat beschloß am Donnerstag in öffentlicher Sitzung, einen aus Vertretern der englischen Regierung, der Französischen sowie den Berichterstattern für die Niederlande und Mandatsstaaten und das internationale Recht zusammengesetzten Ausschuss zu bilden, der auf der Matigage eine Erklärung vorlegen soll, die die Straf-Regierung bei der Aufhebung des Mandats abzugeben hat und die die Verpflichtungen der Straf-Regierung enthält. Die endgültige Aufhebung des Mandats soll erst nach dem Eintreten des Straf in den Völkerbund erfolgen. Nach diesem Verfahren ist es möglich, daß der Straf bereits auf der Septemberversammlung des Rates als selbständiger Staat anerkannt wird.

Die deutschen Konsulate in China und in der Mandchurei sind hinsichtlich der Verzichtserklärung über die Lage der deutschen Staatsangehörigen angefordert worden. Soweit bis jetzt Berichte auf dem Drahtwege eingegangen sind, ist keine Gefährdung der Deutschen wahrzunehmen. Aus der Kriegserklärung der Mandchurei sind die meisten deutschen Staatsangehörigen schon vor Wochen abgewandert.

Die Telegrammen-Agentur der Sowjetunion meldet, daß an der Grenze der Provinzen Buri und Suman (Südchina) eine chinesische Sowjetrepublik ausgerufen wurde. Sofort seien alle sowjetrussischen Gesetze, u. a. die über Nationalisierung des Privatigentums, eingeführt worden.

Aus Berlin wird gemeldet: Die Lage im Fernen Osten hat sich in den letzten 24 Stunden außerordentlich angespannt. Wie zahlreiche Telegramme aus Washington, London, Schanghai und Tokio erkennen lassen, hat die japanisch-chinesische Spannung durch den Einmarsch der Japaner in Schanghai einen Grad erreicht, der zu ersten Verätzungen Anlaß gibt.

Die Amerikaner sehen ihre Vermittlungen fort, Englands Unterstützung gegen die Landung der japanischen Truppen in Schanghai zu erhalten. Am Donnerstagabend wurde in Washington an höchste Antostelle erklärt, daß die Vereinigten Staaten sich schärfstens jedem japanischen Versuch widersetzen würden, die internationale Niederlassung in Schanghai zu besetzen. Gegen die Verletzung des chinesischen Territoriums von Schanghai werden in amerikanischen Regierungskreisen ebenfalls scharfe Bedenken geäußert.

Auch in London wird die Lage als sehr ernst bezeichnet. Es wird als sehr ernst darüber im Klaren ist, daß Washington eine Verletzung der chinesischen Souveränität durch Japan nicht dulden wird. In englischen politischen Kreisen will man wissen, daß Washington den Abbruch der diplomatischen Beziehungen zu Tokio für den Fall er mag, daß eine Einigung in absehbarer Zeit nicht zustande kommt.

Die aus Tokio vorliegenden Meldungen lassen auf ein Einlenken Japans vorläufig nicht schließen. In maßgebenden Kreisen in Tokio wird erklärt, daß wirtschaftliche Gegenmaßnahmen Amerikas zum Abbruch der diplomatischen Beziehungen führen könnten. Es wird allerdings bezweifelt, daß Amerika Maßnahmen auf wirtschaftlichem Gebiet trifft, da die Vereinigten Staaten ein größeres Interesse an der amerikanischen Ausfuhr nach Japan hätten als Japan am amerikanischen Markt.

Wie weiter verläuft, erörtern die hiesigen maßgebenden Stellen eines neunmaligen amerikanisch-englischen Wirtschaftsbotschaft gegen Japan als ersten Schritt, um Japan bei seinem Vorgehen in China Halt zu gebieten. Wie es heißt, will der amerikanische Außenminister Stimson weiter Japan warnen und erklären, daß das Vorgehen Japans in Schanghai eine ernsthafte Bedrohung des Weltfriedens darstelle.

### Gehheiminstruktion an den Führer der Passiflotte.

Aus Washington wird gemeldet: Die Beschlüsse über das japanische Vorgehen in Schanghai riefen in amerikanischen Senatskreisen Empörung hervor. Senator King (Miss) forderte die sofortige Besatzungshauptstadt gegen Japan. Belonders erregt sind die Vertreter der Passiflotte. An den Führer der Passiflotte, Admiral Taylor in Manila (Philippinen), sind Geheiminstruktionen abgegangen.

### Japan besetzt die Chinesenstadt von Schanghai.

Aus Schanghai wird gemeldet: Japanische Truppen haben am Donnerstag die Chinesenstadt von Schanghai, Schapei — also die eigentliche Stadt — besetzt. Britischen Meldungen aus Schanghai zufolge nahmen japanische Kriegsschiffe das chinesische Fort Schapei unter Feuer, wodurch angeblich die Chinesen vor der Besetzung der Festung geschützt wurden. Japanische Bombenflugzeuge warfen etwa 40 bis 50 Bomben auf Schapei ab. Mehrere Gebäude gingen in Flammen auf. Die Bevölkerung verließ die Stadt zu fliehen, was aber durch die Einschließung der Chinesenstadt verhindert wurde.

### Das internationale Freiwilligenkorps mobilisiert.

Nach der Erklärung des Ständrechts in der internationalen Niederlassung ist das internationale Freiwilligenkorps, das aus Engländern, Amerikanern, Franzosen, Russen und Japanern besteht, und ständige, Inländer, Arbeiter sowie Panzerregiment und Wachregiment unter Befehl des Kommandanten mobilisiert worden. Der englische General Fleming hat den Oberbefehl über sämtliche Truppen der internationalen Niederlassungen übernommen.

Offener Brief Hillers an Brüning

Der 'Völkische Beobachter' veröffentlichte einen umfänglichen offenen Brief Adolf Hillers an den Reichspräsidenten...

Es sei unverkennbar, wie der Kanzler der Reichspräsidenten bestimmte Vergütung der Wahl des Reichsoberhauptes nicht verfallen werde...

Die Londoner 'Morningpost' meldet: Zu den inneren Unruhen Indiens ist die Verhängung der Verleumdungsgesetze...

Der Außenminister der Sowjetunion Litwinow traf gestern vormittag in Berlin ein und wurde vom Reichskanzler Dr. Brüning empfangen...

In einem Teil der deutschen Abteilungen wurden Verordnungen veröffentlicht über polnische Teilgebieten, die besonders die Grenzgebiete und den Korridor betreffen...

Die Londoner 'Morningpost' meldet: Zu den inneren Unruhen Indiens ist die Verhängung der Verleumdungsgesetze...

Entpolitisierung der Schule?

Die Ränder hätten schon jetzt die Möglichkeit, die Schulung von Schülern an politischen Veranlassungen zu verhindern...

Steuerrückgang 103 Millionen

Das Reichsfinanzministerium veröffentlichte eine Mitteilung über die Reichssteuererinnahmen vom 1. Oktober bis Dezember 1931...

Die Londoner 'Morningpost' meldet: Zu den inneren Unruhen Indiens ist die Verhängung der Verleumdungsgesetze...

Zur Frage der Reichspräsidentenwahl

Ueber die Absichten des Berliner Oberbürgermeisters Dr. Sahn zur Bildung eines Ausschusses zur Vorbereitung der Reichspräsidentenwahl...

Französische Wahlen Ende Mai

Der Pariser 'Matin' meldet, daß die französischen Parlamentswahlen bestimmt am 22. und 29. Mai stattfinden würden.

60 Prozent Golddeckung des Franken

Nach dem Wochenbericht der Bank von Frankreich ist der Kapitalienzufluß nach Frankreich...

Gallium im hohlen Zahn

Gallium ist ein dem Aluminium verwandtes Metall, das mancherlei nützliche Eigenschaften aufweist...

Welcher Corot ist der rechte?

Auf der Ausstellung französischer Kunst in der englischen Hauptstadt ist eine merkwürdige Umdeutung gemacht worden...

Doorschulnachrichten

Jena, Prof. Dr. Erich Seidel, Oberstuf in der Unterprima...

die Ausstellungen der Gottespropaganda enthält. Es ergab sich die einmütige Auffassung...

Wer hat die Schulen und Schüler unterstützt? Die Kommunisten.

Wer hat die Gottespropaganda teils getrieben, teils gebildet? Die Kommunisten.

Polen Gold im Werte von 10 Millionen Schilling veräußert worden.

Gegen das Menfurberbot

Im Strafrechtsausschuß des Reichstages erbat sich am Donnerstag nachts eine längere Aussprache über die Straftat für Körperverletzungen...

Frühere Einberufung des Reichstages

Die sozialistische Reichstagspräsidentin Voebke hat gestern dem Reichstagspräsidenten Dr. Brüning...

Aus Berlin verlautet: In Anbetracht der schwierigen politischen Lage...

60 Prozent Golddeckung des Franken

Nach dem Wochenbericht der Bank von Frankreich ist der Kapitalienzufluß nach Frankreich...

Gallium im hohlen Zahn

Gallium ist ein dem Aluminium verwandtes Metall, das mancherlei nützliche Eigenschaften aufweist...

Welcher Corot ist der rechte?

Auf der Ausstellung französischer Kunst in der englischen Hauptstadt ist eine merkwürdige Umdeutung gemacht worden...

Doorschulnachrichten

Jena, Prof. Dr. Erich Seidel, Oberstuf in der Unterprima...

Wer hat die Schulen und Schüler unterstützt? Die Kommunisten.

Wer hat die Gottespropaganda teils getrieben, teils gebildet? Die Kommunisten.

# ALS „SPEZ“ IN RUSSLAND

### ERLEBNISSE EINES DEUTSCHEN INGENIEURS IN DER SOWJETUNION

VON JOHANN PHILIPP

**(I. Fortsetzung.) (Rachdruck verboten.)**  
Und bekommt du es auch?  
„Ja!“  
„Und Louis de Millig?“  
„Sie fallen es nicht zu oft hat man ihnen das Gegenstück verdorrt.“  
In Georgischin liegen wir sechs Stunden, die Lokomotive macht sich mit ein paar Schlingen selbständig und fahrte eine Weile recht flott. Und wir warteten brav, wie sie wieder kommt. Man hat dankbar das acht Stunden. Mühsam. Wir haben Zeit.

**Ausland auf der Reise.**  
Den ersten russischen Barcaral lese ich in Sverdlovsk. So etwas habe ich noch nie gesehen. Keimal sah ich ihn wieder, unselige andere dazu. Und immer nur das seltsamste.

Alten rufen und schämigen Seiten, ausgebreitet auf dem Seinschuboden. Männer, Frauen und Kinder. Alle gekrümmt, stehend und harrnd vor Dreck. Kein Wechseln frei jeder Nachtgast. Seidenböden folgen. Und lücheln, ein jeder, um sie über ihnen, ein erotisches, raffiniertes, etwas Schließen und Drängen, Können und Weihen. Ein ein Schreien. Kein Schimpfenstoff fällt, kein böses Wort. Nachher durch hinterückliches Angst am Boden liegendes liegt die Brüder und trifft die seine, freie Seite, die niemand hört es. Die Frau beseht sich im Gleiten des Eingangs an der Brust. Jemand steht ein Kessel mit warmen Wasser. Dort hing kriechen sie, kleinen, kleinen, überhand, trinken aus dem Feder Wasser. Gefördert, Wasser; anderes ist seit den ardenen Seiten verboten. Dafür trinkt alle aus einem Becken.

Damals, als ich zuerst das Bild sah, standen im Raum noch ein paar Fische — jetzt sind auch die verschwinden. Die Wohlstand im Norden dort; eben, was ich bekommen war; die Größe. In die Refektorien nicht gleich da, um aufzuräumen, werden Bettler und Hunderunde sich auf diese elende Seite. Ich weiß, das kann nie Lieberzeugung können, ein darum bist es doch so.

Ich habe dieses Bild dann wieder sehen müssen. Immer und überall, wo ein Arbeiter Bahnhof und ein Barcaral ist. Man hat natürlich ausgenommen. Das ermittelte liegt ich noch, verändert, verändert: Was ich sehen darf? Ein Arbeiter und Barcaral. Man hat dieses Bild, der Helfer: hätte sie es, vermutlich auch ein Ziel. Sie steigen da und warten auf Werber, die kommen sollen, um sie zu einer Arbeit anzuwerben. Gleichwohl zu welcher — wenn es nicht das ist.

Es ist tatsächlich, das ganze innere Ausland, sofern es nicht bemerkt ist, auf der Bahn. Einsteigende Barcaral, die man von ihrer Scholle laute und die nun suchen, wo sie ihren Hunger stillen können. Und wenn alle die Wehrschiff kann werden, noch freier, ein Arbeiter, verbunden durch die Barcaral; keiner dieser Arbeiter vermag etwas Nothaben zu lesen. Dann kommen Barcaral; einer erzählt: dort und dort ist es besser, dort aber es zu sein. Dann treten sie vorhin, ich durch Wochen und durchs halbe Fern. Das ganze Innere, denn jeder arbeitsfähige Barcaral stellt liegen. Und bleiben auf der Straße irrend, ohne kommen an, um zu sehen, das es nicht besser ist, oder irgendwem anders geworden ist.

Die Barcaralverwaltung. Der Meiner: Hunger. Es kommen die sehr Barcaral.

# Reiche Heiraten

### Roman von Grete von Gab

(22. Fortsetzung.) (Rachdruck verboten.)

Er nahm ihre Hand und küßte sie. So ergreif ich das, was sie sagte.  
„Nun wollen wir aber nicht mehr von den Millionen sprechen, die für uns vorläufig noch nicht greifbar sind. Erzähle, wie es dir geht.“  
„Nitz, Eva, erlaß mir das.“  
Sie schaute auf.  
„Dah Hundsfälle doch in der Regel so hübsch.“

Er verstand, was sie damit sagen wollte. Es war Zeit, daß er sich verabschiede. Vier Uhr war es, als er vor der Bank anlangte. Er fand die Filiale verschlossen, die Wachen herabgelassen. Was bedeutete das?

Nachdem Hans-Adam etwa fünf Minuten, die ihm ein Blick entschloß, vor der verschlossenen Tür aufschien, ließ er sich ein, das er zu dieser Zeit einen Noterzählbüchlein bei sich zu Hause in seinem Schreibtisch befand.

Nun entschloß sich er ein Auto, das sechs Minuten später vor der Villa in der Hauptstraße hielt.

Im Treppenhaus stand neben einem großen Koffer der Diener mit dummem Gesicht. Während er die Treppe zu seiner Wohnung hinaufführte, zückte der Bediente ihm die Hand. Gotta zieht aus.

Er trat kein Arbeitskleid, nahm den Schlüssel aus der Tasche und schloß das verschlossene und führte in der gleichen Zeit davon, wie er erkennen.  
Besonnenheit beugte keine Brust, als er wieder das Haus in der Charlesstraße betrat. Seine Hand glitzerte beim Ausschließen der Tür.  
Vor dem Schreibtisch sah Mänchmeyer.

# „Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“

„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“  
„Du bist kein reichlicher Arbeiter?“  
„Ich bin kein reichlicher Arbeiter.“  
„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

„Aber du hast doch Karten, Dimitrij?“  
„Ja,“ sagt er. „Karten habe ich. Aber was nützt mir das?“

# Fragen des Alltags

Unter jeder Rubrik erhalten wir von unseren Lesern gegen Einreichung der Bezugspostkarte folgende Auskunft. Nummern-Belegungen werden nicht beantwortet. Infolge der in großer Zahl eingehenden Anfragen erfordern die Beantwortung im Durchschnitt 8 bis 14 Tage. Wird schriftlich Antwort gewünscht, so bitten wir, Rückporto beizufügen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen. Ein solcher Notstand liegt aber nur vor, wenn die Polizei mit ihren eigenen Mitteln die Gefahr der Unordnung abwenden kann. In anderen Fällen ist die Einweisung nur dann zulässig, wenn ein anderer Missetäter zur Abwendung der Unordnung beizutreten ist, als in der Regel unbetriebl. Dritter Personen.

**Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.**

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

**Was darf die Polizei Arbeitslose in die Räume unbetriebl. Dritter Personen einweisen?**  
Antwort: Nur in äußersten Notfällen darf die Polizei eine derartige Einweisung vornehmen.

### Stadt-Theater

Heute, Freitag, 20 bis gegen 22 Uhr  
**Der Raub der Sabinerinnen**  
 Schwank v. Fr. v. P. v. Schönthan.  
 Sonnabend 20—22 Uhr.  
**Der Barber von Sevilla**  
 Kom. Oper von G. Rossini.  
 Zahlung der 4. Stamm-Rate erbeten.

### Walhalla

8 Uhr. Die erste Operette  
**Hohheit tanzt Walzer**  
 Sonntag 4 Uhr:  
**Familien- und Fremden-Vorstellung**  
 Preise 0.50 bis 1.00 RM.  
 Jeder Erwachsene 1 Kind frei.

### CAPITOL

Lauchstraße 1. — Fernr. 33440  
**Ein unerhörter Film**  
**TRADER**  
**HORN**  
**Der große Afrika-Tontim.**  
 Beginn 4<sup>00</sup> 6<sup>00</sup> 8<sup>00</sup>

### Bierhaus Goldener Löwe

Inh. Ludwig Riese  
**Albert-Dehne-Str. 1**  
 (gegenüber dem Zirkus)  
 Empfiehlt sein  
**Nürnberg-Zirndorf Spezialbier**, genannt  
 Cypri, 1/2 Liter 0.55 RM, mit Bedienung,  
 außer dem Haare 1 Liter 1.00 RM.  
**Vorzügliches Freyberg-Bier**,  
 Glas 0.20 RM, mit Bedienung,  
 außer dem Haare 1 Liter 0.90 RM.  
 Gute bürgerliche Küche.

### Engelhardtbräu

gr. Steinstraße 59, vis-à-vis Schaubrau  
**Heute Schlachtfest**  
 Wie immer, alle reichlich billig, gut.  
**Ende 4 Uhr**

### Morgen Rheinländer Maskenball

Vorverkauf siehe Vereinsnachrichten

### Kurhaus Bad Wittkind

Sonnabend, den 30. Januar  
 nachmittags **Tanz-Tee**  
 abends **gr. Kappenfest**

### Hausfrauen!

Zur Eröffnung offeriere ich:  
**Rindfleisch zum Kochen** Pfd. 60 Pf.  
**Rindfleisch zum Braten** Pfd. 75 Pf.  
**Rouladen** Pfd. 80 Pf.  
**Kamm und Kotelet** Pfd. 88 Pf.  
**Schnitzel, sehr zart** Pfd. 95 Pf.  
**Vorderschinken** Pfd. 70 Pf.  
**Schweinebauch, mager** Pfd. 65 Pf.  
**ff. Schweinegehacktes** Pfd. 80 Pf.  
**Gemischtes Gehacktes** Pfd. 60 Pf.  
**ff. Wurstwaren in billigsten Preisen**  
**Fleischzentrale Rannische Str. 16**

Nur nächsten Mittwoch  
 Saal der Loge zu den 3 Degen  
**Seni**  
 Erfolg — Schicksal  
 Übersinnliches — Die kommenden  
 Ereignisse  
 Karten zu 2.50 2. 1.50 1.—  
 bei H. H. Hothan

### Restaurant Sedan

am Seiator 16  
 Morgen Sonnabend  
**Schneefest**  
 Gute Biere  
 August Schneider

### Würzburger

am Hallmarkt  
 Sonnabend und Sonntag  
**Schlachtfest**

### Ufa-Theater. Alle Promenade

**Des großen Erfolges wegen**  
**einmalige Wiederholung**  
 Sonntag, den 31. Januar 1932, vormittags 11.30 Uhr  
 Einlaß 10.45 Uhr. Ende 1.15 Uhr.

### Aus unserer schönen deutschen Heimat

Eine Film-Symphonie in 5 Teilen mit besonderer Musikbearbeitung für den Film unter Mitwirkung des vollen Orchesters.  
 Dirigent: Musikdirektor Teichmann.

### Im Riesengebirge

Schlesische Volksraut. Schlesische Bauernhochzeit, Spinnstube, Schlesische Volkstänze, Schwesheren, Kocheilal, Kocheilal, Zackerkalt, Zackerklamm, Zackerfall, Pferdeopfersteine, Saunsteine, Quarsstein.

### Im schönen Harz

Das 1000jährige Nordhausen. Klosterkirche Walken mit dem Holsteinstein-Birnengänge. Die 1000jährige Kaiserstadt Goslar. Rammelsberg. Herberg. Im Goslar. Das Kaiserhaus (11. Jahrh.) Kaiserwerk (1849 erhalten). Rathaus aus dem Jahre 1518. Marktbrunne (12. Jahrh.). Hahnenlinie Lautenthal. Wildemann. Im Oberkatal. Adlerklippen. Am Waldhaus. Radau-Fall bei Harzburg. Der Bronnen 132 u. d. M. Hainrichshaus. Ruine Regenstein. Die Teufelsmauer.

### Das wildromantische Bodetal

das schönste Tal der deutschen Mittelgebirge. Eingang zum Bodetal. An der Bode. Das Bodetal. Hügelbrücke. Foderke. Teufelsbrücke. Aufstieg von Königshöhe durch den Hirschgrund zum Hexentanzplatz (451 m u. d. M.).

### Die Schurre

Ein steiler Zack-Zack-Weg führt an kahler Bergwand von der Kottränze ins Tal hinab.

### Die Nordsee

Büsum, Ebbe und Flut. Wattensandern. Wattentänzen. Frierderden. Wattensand. Wattenhöfe. Helgoland, die deutsche Felseninsel, Helgoländerinnen in Heimattracht, Sturmflut. — Svytl, die Königin der Nordseeinsel. Strandpromenade in Westerland. Strandbäder. Entstehung der Dünen. — Das Vogelparadies auf Hallig Norddorneo. — St. Peter-Ording. — Hamburg, der Welt-Hafen.

### Im Schwarzwald.

Villingen, Wildbad, Baden-Baden, St. Blasien, Triberg, Badenweiler, Freiburg, Himmelsreich, Hirschsprung. — Schwarzwälder Trachten und Volksbräuche. — Das Höllethal. — Ravenna-Schlucht, Tittelsee, Schlucht-See. Feldberg 1493 m u. d. M. Wataschlucht. Albtal. Bärenatal. Die Schwarzwaldbahn. Rheinfal bei Schaffhausen. Am Bodensee. „Graf Zeppelin“.

### In den Bayerischen Alpen

Schloß Neuschwanstein, 1869 von Ludwig II. erbaut. Allgäuer Alpen mit Säalng. — Der Königsaue, Walzmann, Hoher Göll, St. Bartholomä. Die Ambschlag, rannische Schloß Hohenschwanwang, 1832 von Maximilian II. wieder aufgebaut. Wildlütterung am Alpsee. Schwamsee.

### Wetterstein- und Karwendel-Gebirge

Garmisch-Partenkirchen, Ober- und Unter-Grainau, Griesen, Klais, Mittenwald.  
**Die Zugspitze im Winter**  
 Der höchste Berg Deutschlands 2963 m u. d. M. Wanderer Schloß in der Höhe. Die Ehrung. Die Wiege des Föhn. Am Müncher Haus. Der Taljapok in der Miesinger Gruppe. Wetterwand. Wetter Spitze. Schneefernerkopf. Waxenstein. Alpspitze. Rissensee. Im Loisachtal.  
**Die Eiswunder der Partnachklamm.**

Preise der Plätze:  
 Fremdenloge 2.50, Mittelloge 2.00, Seitenloge 1.80  
 Rang 1.50, 1. Parkett 1.20, 2. Parkett 1.00 RM.  
 Vorverkauf: Musikalienhandlung Heinrich Hothan, Große Ulrichstraße 48.

**Einer sagt's dem andern, bei H. Wiebad, Kk. Ulrichstr. 1112**  
**kauft man gut und billig**  
**Rindbox-Herren-Schnürstiefel** . . . 8.50  
**braun Rindbox-Sportstiefel** . . . 10.50  
**Lackleder-Damen-Spangenschuh** . . . 5.75  
**schwarz Wildleder-Spangenschuh** . . . 7.75  
**schwarz Roßchevreux-Spangenschuh** . . . 3.75  
**farbige Roßchevreux-Spangenschuh** . . . 4.50

### W. Anzeigen

in der „Saale-Zeitung“  
 schaffen Umsatz

### Der Saftbrater



fällt vollkommen aus dem Rahmen sämtlicher Braugeräte heraus.

**Braten ohne Fett! Kein Begießen des Bratens mehr!**  
**Anbrennen unmöglich! Kein Verdunsten der Salzsätze mehr!**  
**Geruchloses Braten! Zeitersparnis!**

### Praktische Brat-Vorführung

vom 2. Februar vormittags 10 Uhr bis 6. Februar  
 in unseren Geschäftsräumen.  
**Besuch ohne jeden Kaufzwang erbeten!**

### Leonhardt & Schlesinger, Halle (S.)

Zweiggeschäfte: Ammendorf und Leuna.

### Zum führenden Bettenhaus hat man Vertrauen!

Dort wird man fachmännisch und uneigennützig beraten.  
 Darum kauft man **nur dort**.



### Federbetten, Matratzen, Damen- und Steppdecken

Federbetten mit guter Füllung  
 Deckbett 12.50 20 — 28. — 37. —  
 41. — 50. —  
 Unterbett 10.50 14.50 23 — 31. —  
 34. — 16. — 22. — 24. — 28. —

1 Kissen 3. — 5. — 6. — 7. — 10. —  
 Metallfedernbetten mit Patentmatratze  
 12.50 16. — 18. — 20. — 22. — 25. —  
 30. — 34. — 36. — 38. — 44. —

Holzbetten aus Eichen . . . 25. — 28. —  
 30. — 33. — 35. — 40. — 46. —  
 Kinderbetten aus Eichen . . . 12.50 — 18. —  
 15.50 18. — 23. — 26.50 28. — 32. —  
 aus Holz 19. — 25. — 27.50 30. — 36. —

Aufarbeiten von Daunendecken billigst in eigenen Werkstätten.  
 Auf Wunsch Zahlungserleichterung. Lieferung nach auswärts in eigenen Spezialautos ohne Transportbeschädigung

### Bettenhaus Bruno Paris

Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9 — 3 Minuten vom Markt

### Speise-Leinöl

1 Pfd. 85  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Salatöl**, roh z. Backen 1 Pfd. 55  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Salz** . . . . . 1 Pfd. 40  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Olivöl**, feinstes . . . 1 Pfd. 120  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Aprikosen-Konfit** . . . 1 Pfd. 70  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Pflaumen** . . . . . 1 Pfd. 48  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Preißelbeer**, i. Zucker 1 Pfd. 50  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Rosenzucker**, i. Zucker 1 Pfd. 50  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Speise-Syrup** . . . . . 1 Pfd. 35  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Pflaumen**, getr. . . . . 1 Pfd. 25  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Pflaumen**, getr. mittel 1 Pfd. 30  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Pflaumen**, getr. groß 1 Pfd. 45  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Mischobst** . . . . . 1 Pfd. 60  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Buchweizenkörner** 1 Pfd. 3  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**Mate-Tea** . . . . . 1 Pfd. 95  $\frac{1}{2}$  Pf.  
 5 $\frac{1}{2}$  Pf. Tabac. Telephone 208.85.

**Louis Eisfeld**  
 Brüderstr. 15 am Markt

### ESU Stahl-Betten

Stahlmatten, Schlafmatten, Kinderbetten, Polster, Matratzen, Überzüge, in jeder Teilzahlung. Katalog frei. Kleinbestellbroschüre gratis (Textil).

**Sonnabend allererstes Fohlenfleisch**  
 sowie alle **Fleisch- und Wurstwaren** frisch — zart — schmackhaft zu weit herabgesetzten Preisen  
**Johannes Thurm**  
 Glauchaer Str. 79 — Wochenmarkt

### Wichtige Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung

Die Eigenbesitzung für Bergmannswohnstätten Gräbers o. m. b. G. in Gräbers ist aufgeführt.  
 Es fordere die Eigentümer der Gesellschaft hiermit auf, ihre Forderungen anzumelden.  
 Gräbers (Sachfrage) bis 14. Jan. 1932.  
 Eigenbesitzung für Bergmannswohnstätten Gräbers o. m. b. G. Der Vorsteher, Kurt Peter.

### Rundfunk am Sonnabend

#### Leipzig

Bellensänge, 2503 Meter.  
 6.30: Funkenmusik; gefolgt von Arthur Goll.  
 Anschließend bis 8.15: Frühkonzert (Schallplatten).  
 10.00: Weiserdienst; gefolgt von Tagesprogramm.  
 10.10: Was ist Zeitung bringt.  
 11.00: Weiterverbreitung, außerhalb des Programms der Mitteldeutschen Rundfunk G. G.  
 12.00: Weiserdienst, Wetterlandschaften und Schachbericht.  
 12.10: Mittagskonzert.  
 Desjovnikov 12.20: Schumann.  
 13.00: Wettervorhersage, Preis- und Börsenbericht.  
 14.30: Schallplatten für die Kinder, gehalten von Susanne Bach.  
 15.15: Funkenpost; A. N. Witkowski, Leipzig.  
 15.45: Weiserdienst; gefolgt von Tagesprogramm.  
 16.00: Weiserdienst, Schachbericht; Redaktion: Paul Mayer, Dresden.  
 16.30: Funkenpost.  
 17.00: Schallplattenkonzert.  
 Anschließend: Deutscher und Britischer.  
 18.00: Gegenwartskonzert.  
 18.00: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.  
 18.30: Gegenwartskonzert.  
 19.00: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.  
 19.30: Letzte Musik. Mitwirkende: Maria Etzinger (Soprano) und Carl Schneider (Blasinstrumente), Dresden.  
 20.00: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.  
 22.00: Radiorübertragung.  
 Anfang bis 24.00: Abendkonzert. Das Orchester Golzer, Wien.

#### Königswusterhausen

Wellenlänge 1636 Meter.  
 6.30: Funkenmusik; gefolgt von Arthur Goll.  
 Anschließend bis 8.15: Frühkonzert. — Während einer Pause 6.45: Weiterverbreitung für die Sandwitzer.  
 10.00: Weiserdienst.  
 9.30: Stunde der Unterhaltung. 1. Schallplattenkonzert. 2. 3. Symphonie von Anton Tschöcherl, erzählt von Gertraud Junge. 4. Schallplattenkonzert.  
 10.30: Deutscher Rundfunk.  
 12.05: Schallplatten.  
 Anschließend: Wiederholung des Wetterberichts.  
 12.20: Schallplatten.  
 12.30: Wetter- und Börsenbericht.  
 14.00: Funkenpost.  
 15.00: Weiserdienst.  
 15.45: Frauenliederabend; Dr. Eise Möbus.  
 16.00: Weiserdienst.  
 16.30: Weiserdienst.  
 17.30: Das Problem der Aufklärung in der jüdischen Literatur; Claude Gaudier.  
 17.50: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.  
 18.00: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.  
 18.30: Schallplattenkonzert.  
 18.35: Weiserdienst für die Sandwitzer.  
 19.00: Englisch für Anfänger.  
 19.30: Weiserdienst.  
 20.00: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.  
 22.00: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.  
 22.00: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.  
 22.30: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.  
 23.00: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.  
 23.30: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.  
 24.00: Weiserdienst; gefolgt von Schallplattenkonzert.

### Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig:  
 Sonnabend, 30. Jan. 20—22 Uhr.  
 Gabelberger, Kalkbrenner, Geyerski, Der Kalkbrenner.  
 Neues Theater in Halle:  
 Sonnabend, 30. Jan. 20—22 Uhr.  
 Der Muttergatte.  
 Operetten-Theater in Magdeburg:  
 Sonnabend, 30. Jan. 20 Uhr.  
 Das Schloß im Park.  
 Stadt-Theater in Magdeburg:  
 Sonnabend, 30. Jan. 20½ Uhr.  
 Silom.  
 National-Theater in Weimar:  
 Sonnabend, 30. Jan. 20—22½ Uhr.  
 Gumbert Tage.

**Manchmal verheißt ein glückliches Leben, aber bei dem Besuch in „Noch's Künstler-Spielplan“ zum ganzvollen Kabarett-Spielplan muß man lachen.**  
 Morgen Ende 4 Uhr.  
 Sonntag:  
 5 Uhr-Tanztee.  
 Montag: Premiere der Musik-Aufführung.  
 Dienstag: Maskenball.

### Tiermarkt

**Gpib** (Rübe), ischtes voll Quar, fr. Strohobst, gut gefüllt, feinstes rote, f. Schöpfung, meist sehr geringe, sehr zimmer, sehr waschbar, 1 Korb art, für 15 Stück in diesem Hofbauer, vordrückt, Volt Bierdier, Volt Bierdier, Volt Bierdier.  
 Ende fest, ein art, feines ob 2 leichte Pferde  
 per Haufe in gefüllter Gänsebräutchen, unter D 15000 art u. Exp. die, Zeitung.  
 Eine trag, hornlos, weiße Gannenziegen  
 gibt ab 2. Bischof, Molmerzsee.  
 Weg. Arbeitsmangel einige Pferde  
 billig zu vert. Ein Paar Auflagen für 20 Mark, 2 Paar mittlere, Ermannter und 1 Weiger.  
 Stoffsch. 13. Reibendebung.

### Hämorrhoiden

sind lästig und vernichten alle Lebensfreude.  
 10000 Gratis-Proben  
 versenden wir die Wirkung unseres Annullin zu überzeugen. Täglich gegen Dankschreiben von Uebergeleglichkeit ein, wenn gefolgt wurde. Sie erhalten Probe, medizinische Aufklärung schriftlich, ärztliche Gutachten alle unsonst u. portofrei durch die Versandapotheke. Schreiben Sie deshalb heute noch an  
**Annullin, Berlin SO 36, Abtlg. 87.**

A  
 ERL  
 (2.8  
 25)  
 Gruppe  
 alle di  
 pezial  
 in 92  
 auf reif  
 gelog  
 in. i  
 1001  
 1101  
 1201  
 1301  
 1401  
 1501  
 1601  
 1701  
 1801  
 1901  
 2001  
 2101  
 2201  
 2301  
 2401  
 2501  
 2601  
 2701  
 2801  
 2901  
 3001  
 3101  
 3201  
 3301  
 3401  
 3501  
 3601  
 3701  
 3801  
 3901  
 4001  
 4101  
 4201  
 4301  
 4401  
 4501  
 4601  
 4701  
 4801  
 4901  
 5001  
 5101  
 5201  
 5301  
 5401  
 5501  
 5601  
 5701  
 5801  
 5901  
 6001  
 6101  
 6201  
 6301  
 6401  
 6501  
 6601  
 6701  
 6801  
 6901  
 7001  
 7101  
 7201  
 7301  
 7401  
 7501  
 7601  
 7701  
 7801  
 7901  
 8001  
 8101  
 8201  
 8301  
 8401  
 8501  
 8601  
 8701  
 8801  
 8901  
 9001  
 9101  
 9201  
 9301  
 9401  
 9501  
 9601  
 9701  
 9801  
 9901  
 1001



# Tinflim- und Rundfunkfilm- und Funkbeilage der „Saale-Zeitung“

## Der Abend im Kino.

### Luisa, Königin von Preußen im Hof-Theater.

Wie das Rosenkonert von Sanfoni den großen Brennpunkt in der Mittelpunkt der Handlung stellt, wie dieser Film vor allem seine Persönlichkeit, sein Wesen über die Launen hinabsinkt und die menschlichen Gefühle nur als Hintergrund erscheinen läßt, so verhält es sich auch bei dem neuesten Film der Königin Luisa, nicht dem ersten seiner Art. Nicht die Handlung ist das wesentliche, sondern die Gestalt der Königin. Freuden in feiner Feinheit niederzulegen, König Friedrich Wilhelm III., Prinz Louis Ferdinand, der Alexander, Freiherr von Stein und der Klerik erleben wieder, unter ihnen und weit über ihnen steht die preussische Königin, als Bundesmutter, ruhige Vermittlerin zwischen feindseligen Vätern, als Gattin und als Mutter ihrer Kinder. Während die politischen Kämpfe toben, während die Armeen kämpfen, während der König mit schweren Entschlüssen ringt und feine Vände den Franzosen preisgeben sieht, steht als ruhender Fels an diesem Licht übertragener Ereignisse die Königin.

Diese Königin Luisa wird von einem Porten verkörpert, der man für diese Leistung dankbar sein muß. Nur eine Schauspielerin von Format, eine Frau mit einem tiefen Empfinden kann dieser Rolle gerecht werden, kann eine Gestalt verkörpern, die gültig, heiter in Freude und trübend und entsagend im Leid ist. Mit feinem Gefühl trifft Henry Worten in allen Gefühlsregungen, die sie verdrängen sind, den richtigen Ton und den rechten Ausdruck. Eine hervorragende Leistung von der jeder, der sie sieht, ergriffen ist. Gustav Gründgens stellt den in seinen Entschlüssen schwankenden, von den Schicksalsläufen hin- und hergetriebenen König Friedrich Wilhelm III. ohne Hebebedeutungen dar. Friedrich Kaspary als Kaiser Wilhelm ist ein Meister der Klarheit der überigen geschichtlichen Persönlichkeiten besonders smartig.

Der Film, der keine tausenden Hoffen und keine übertrieben schwaunvoll gestreuten Karoben setzt, sondern gerade durch seine Einfachheit nicht, wird bei einem nationalen Geistes herauf aufnehmenden werden und selbst bei denen, die solchen Filmen ablehnend gegenüberstehen, die gerechte Würdigung finden müßten.

### „Eine Nacht im Grand Hotel“ im C. T. Schaumburg.

Der Film, hergeleitet nach dem Theaterstück von Paul Frankl, ist eine heitere, mit Humor und tollen Einfällen gewürzte Angelegenheit, die sich während einer Nacht im Grand Hotel abspielt.

Es ist wirklich ein Vergnügen zu sehen, wie es Fräulein dem Mann ohne Namen und ohne einen Penny Geld, gelobt, die Gattin der schönen und schamlosen Frau zu erziehen und noch dabei seine Mävalen, die hübschen Stadtfräulein Gollison und Wäga, aus dem Felde zu schlagen. Max, sein

Freund in allen Lebenslagen, und Vorber, der Goldbräuer im äußersten Vorbe, setzen wenn auch ungenügend dafür, daß die Polizei nicht eingreift.

Martha Eggerit ist die entzückende Wan, sie geht schon im „Dankwanger“ dem Publikum und wird sich noch mehr der Begegnung der Begegnung erheben. Ihr Spiel ist animativ, was Sprechen und Singen vertritt, eine Schöne Maria Vetas' Rolle als flüchtige Liebhaber, der sich jeder Situation gewöhnen muß, ist sehr unpassend. Sein Freund, Max Schipper, geliebt ungemein, kann aber der ungenügenden Fähigkeit eines des abercheinlicheren Maftrates seines Intims ein Gefühl macht, als hier er alle der Dollen. Kurt Herron und Karl Erlinger sind die vollständigsten Derrn, die viel schadenfrohes Vergnügen erlangen. In den Nebenrollen Billi Krazer und Margot Walter. Die Regie führte hier gründlich und mit allem Tempo Max Reinelt. Die musikalische Ausstattung des Films bezog die Cito Stranzon.

Im Programm natürlich der tönende Wodenskan, ein Zeitheftchen und ein gut gelungenes Film mit Vergen, Sonne und Schöne von Oberhörn, der eine Schula zeigt, in der nicht nur das ABC gelernt wird, sondern auch das Klafahren.

### C. T. Ulrichstraße.

#### „Strohritzer“.

Strohritzer, — das Wort sagt genau. Strohritzer sind besonders im Sommer leicht gefährlich. Hier in diesem Film handelt es sich um einen Strohritzer, der auf nicht allzu fernem Wege zum Genieß des Strohritzerweines gelangt und der dabei auch nicht gerade alltägliche Abenteuer erlebt. In Wirklichkeit wäre es etwas ja reichlich toll, vielleicht sogar kaum möglich, aber den fündigen Filmator reicht das nicht. Das Strohritzerweine wird hier als eine reaktionäre Idee bei der Aufnahme-Produktion längst erköpft sind.

Also stellt er einen Gatten bin, der vierzwanzig Stunden brummen muß. Mit Hilfe eines Freundes gelangt es, die Gattin in eine Kneipe zu bringen, und nun kann in Ruhe abgerummt werden. Als Herr Mann sogar vorzeitig aus dem Gefängnis entweichen kann, ist der Strohritzer fertig. Und es ist immer, der keine Freiheit über Gattin ausnimmt.

In der Wohnung spielen sich zwischen die letzten, allerdings aus komischen Dingen ab, schließlich landet auch der Strohritzer mit einer neuen Jagzelle und diesem Anhang dort, — und natürlich trifft ihn am nächsten Augenblick die Gattin wieder ein. Nach einem lächerlichen Kampf wird es sehr, sehr happy.

Ueber die lachenerregenden Vermischungen und Mißverständnisse amüßert sich das Publikum schon reichlich. Die Regie führt hier ein Stück weit zu einem Spiel einer Rolle, vor allem der temperamentvollen, prädeblenden Maria Pauler, die, nachdem man sie lange nicht wieder länger geworden zu sein scheint. Fräulein Kaspary als nicht alltäglicher Strohritzer betrachtet wird. Man hat gewissermaßen das Beste aus dem Programm von 1931 herausgefunden und es fotografisch festgebehalten. Die Schattentöne der Programme wurden schreibweise handlich fortgesetzt. Max Reinelt ist wiederum der beste der besten Rundfunkförderer von dem heutigen Rundfunk offensichtlich verbunden werden soll. So wie das Rundfunkjahrbuch in diesem Jahre aussieht, ist es das Beste des Besten des heutigen Rundfunks.

Wir freuen die Rechts-Rundfunk-Gesellschaft, wie hoch die Verluste durch die Herausgabe des diesjährigen Rundfunk-Jahrbuchs sind? Es ist doch wohl kaum anzunehmen, daß sich ein Deutlicher findet, der dieses Buch kauft. Ein Deutscher Rundfunk-Förderer, so wird mit diesem Werke umgangenen Werke dir das!

Das ist mein Urteil über das mir vor einigen Tagen zur Kritik zugegangene „Rundfunk-Jahrbuch 1932“.

Im Rundfunkprogramm der kommenden Woche finden wir einige bemerkenswerte Veränderungen. So übernimmt heute abend das Saale-Theater an die Stelle des Saale-Theaters ein kleines Trauerspiel des Saale-Theaters: „Der Knappe“, das sich im Saale-Theater befindet. Das ist ein Trauerspiel, das sich im Saale-Theater befindet. Das ist ein Trauerspiel, das sich im Saale-Theater befindet.

wirmt ist eine nicht alltägliche Erscheinung. Ebenfalls laßt spielen in besseren Dollen der bekannte Humorist Josef Pauli, Walter Pankow, Hans Martin, Wäga und die reisende, blonde Mary Seligst.

Im Programm gibt es u. a. einen netten Tierfilm und die neueste Fox-Woche.

### C. T. Riebeckplatz.

Das fortgesetzte belle Letzen, auch der Damen, bewies vor Genüge, daß der neue humoristische Film „Fellere“ hat die Aufmerksamkeit der weiteiten Kreise zieht. In der Tat darf man behaupten, daß dieser große Film das in jeder entscheidenden Soldatentende besserer Lage von einer dermaßen komischen Weise anzeigt und darstellt, wie sie in solcher Weise und Unvollständigkeit bisher noch nicht gezeigert worden ist. In diesen beiden Grundstoffen liegen die unübertrefflichen Vorteile des vom ähnlichen Darstellern geradezu hervorragend gelieferten Tonfilms. Dazu stellt sich eine Reihe von witzigen Bildern und witzigen Situationen, die durch den Film zum Leben kommen, — lauter Dinge, die der Vorfelger von der ersten Szene an bis zum Schluss garantieren.

Kritikale Kräfte, wie Paul Hörbiger, Fritz Kaspary, Albert Pauli, in solchen Leistungen von unübertrefflicher Charakteristik und von einer Natürlichkeit, die die Aufmerksamkeit der weiteiten Kreise auf den Augenblick hervorruft. Das Ganze ist also eine Angelegenheit mit harter Bewertung auf die Vorfelger. Im Spiel der Vorfelger, seit von ehern, das nicht nur alle geliebten Soldaten, sondern ebenfalls ihre Frauen und alle diejenigen, die die heiterste Stimmung verleiht, die den Zuschauer des trübsinnigen Komik beherrschende nicht mehr fremdgemacht haben.

Eine sehr interessante Wodenskan schließt sich an, prächtige Bilder vom Winterprogramm an, die der Tierwelt und vor allen Dingen die gegen früher erkenntlichweise nicht mehr betonte archaische Seite der Zeichnungen rundher um die Zeit bis zum Ergehen des Publikums erfolgreich ab.

### Ritterhaus-Sichtspiele.

„Ghe mit bekränkter Haftung“, hat man zu etwas einmal gehabt? Kein, sicher nicht. Das Thema behandelt der jetzt hier laufende außerordentlich nette und frische Doppelrollen-Tonfilm „Ghe mit bekränkter Haftung“, der nach dem erfolgreichen Bühnenstück „Ghe mit bekränkter Haftung“ von Ernst und Eilster bezieht, um die Vorfelger.

Charlotte Julia zeigt diesmal nicht als Pamp, sondern als ganz charmante Ehefrau, die sogar den alten Blühenden Herrn Kasper dazu bezieht, sein Junggeleitumts aufzugeben und die Ehe mit ihr einzugehen. Nur daß er lebt auf einer Seite bleiben soll, mit ihm nicht recht in den Sinn.

Über da spielen noch allerdings andere Personen mit herein, so daß manchmal ein ziemliches Durcheinander entsteht. Und das alles während einer Nacht, das heißt in Zeichen des Ritterhaus-Sichtspiele.

Georg Gerander, der liebeswürdigste Gesellmann zeigt sich seinem Kompanion Paul Morgan in Reichshafen und Reichserretungen durchnas gemacht. Werner Hertzer er lebt seine Rolle mit einer Zurückhaltung, die recht annehmend bezieht.

Wasler hören wir auf der Weipziger Belle am Diensta, während Königswinterhausen aus München einen recht banalischen Heimatabend übermitteln. Vorher hören wir Selma Vogelwitz Jugendberaternungen vorstellen. Der Film ist ein Stück in Zeichen des Ritterhaus-Sichtspiele. Am Saale-Theater abend des Ritterhaus-Sichtspiele hören wir am Donnersta abend am Saale-Theater ein Stück in Zeichen des Ritterhaus-Sichtspiele.

Am Saale-Theater abend des Ritterhaus-Sichtspiele hören wir am Donnersta abend am Saale-Theater ein Stück in Zeichen des Ritterhaus-Sichtspiele.

### Neues vom Film.

Hans Allers ist nach Erfüllung seiner Vertragsverpflichtungen bei der Wa für einen Ausflug ins Ritterhaus-Sichtspiele verpflichtet worden.

Barberina, die Tänzerin des Königs, stellt sich das Tonfilm-Sichtspiele, das die Vorfelger-Sichtspiele unter Leitung von Friedrich Schmitz vorbereitet.

Die Vereinigte Star-Filmgesellschaft bezieht einen neuen Tonfilm „Mutter und Kind“ nach Doppel vor.

Unter der Regie von Kurt Herron sind die Aufnahmen für den neuen Hof-Film „Was wir nicht wieder sollen“ beendet. In den Hauptrollen sind beschickte, Hans, Hans, Hansmann, Fritz Gründhorn, Ghe mit bekränkter Haftung, Paul Otto,

richtig zu vergessen ist die Komikerin Nola Salletti, die immer alles wieder in die richtige Bahn lenkt. Am Saale-Theater nach dem Ritterhaus-Sichtspiele bringt eine Kulturfilm aus der Schweiz. Die Ritterhaus-Sichtspiele sind nach dem Ritterhaus-Sichtspiele.

### Ein Sonderfilm der Usa.

In einer Sondervorstellung wurde am Sonntagvormittag im Hof-Theater ein Film „Aus der ersten Hand“ gezeigt, der von amerikanischen Autoren her. Der Film, aufgenommen in Hollywood, ist ein hervorragendes Beispiel für die Kunst der amerikanischen Filmindustrie. Die Naturist, die sich in den Augen der Amerikaner wieder an die See ziehen. Aus unserer engeren Heimat wurden Bilder, aus dem Herz gezeigt, dessen Schönheit sehr was, die mir im zu kennen glauben, erst durch den Film, der natürlich gekleidet die herrlichsten Punkte herausgeholt hat, recht zu Bewusstsein kommen. Weiter führte der Film durch das Mittelmeer, zur Schöne, mit einer gewissen Ähnlichkeit mit dem in Bildern die unverständliche herrlichen Schöne, die uns in Wirklichkeit zu schauen in unserer Gegend leider verlost bleiben. Prächtige Aufnahmen aus dem Schwarzen Meer und die schönsten Stellen der herrlichen Anlagen und vor allen Dingen der noch die besten Gegenden Deutschlands ein. Und das soll ja wohl auch der erste Schritt zu einer Reformation sein, daß der Deutsche seine schöne Heimat kennenlernt und sie vor dem Auslande bewahrt. Wie man aus dem in der Handlung und vor allen Dingen der Schönheit der Naturist, die sich in den Augen der Amerikaner wieder an die See ziehen. Aus unserer engeren Heimat wurden Bilder, aus dem Herz gezeigt, dessen Schönheit sehr was, die mir im zu kennen glauben, erst durch den Film, der natürlich gekleidet die herrlichsten Punkte herausgeholt hat, recht zu Bewusstsein kommen.

### Im Capitol

läuft jetzt der große Film „Trader Horn in den Mexiko“. Überfällig, auf der außerordentlich diese großartigen Beziehungen, das Leben der es ist, in atmosphärischer Spannung bildet. Im den Begriff aus von den Gefahren der Weisheit und dem Leben der Eingeborenen. Mancher wird auch ein weiteres Mal sich nach dem dunklen Erdteil in Bild und Ton entfalten lassen.

Ein Urteil Herbers gestorben. Im Alter von 62 Jahren ist nach längerem Leiden Baron von Herber als Reichsrat, als Ritter (Gründer) gestorben. Als letzter Urkult (Herrmann) gestorben. Als letzter Urkult (Herrmann) gestorben. Als letzter Urkult (Herrmann) gestorben.

**Orient-Teppiche — Gelegenheitskauf**  
12 echt Beltsistan-Teppiche M55.-p. St. 12 echte Anatol-Gebel-Berlenschen Teppiche, die in 24. 300x400 cm gebt. Jonathan M. 745.-  
**Arnold & Tritzsch, H. (Saale)**  
H. (Saale)

Ernst Verhees, Paul Westermeyer und Hans Hofmann.

Ma vierter Film der D. V. S. Kurzfilm-Produktion wurde das Stück „Vergessen Sie nicht die Antenne zu erben“ fertig gemacht. Kurt Pallen, Ernst Verhees, Hans Westermeyer und Friedrich Schmitz spielen die Hauptrollen. Regie: E. Domke.

Die zwanzigköpfige Expedition der Rechts-Gesellschaft ist für die Aufnahmearbeiten des Films „Die Herrin von Marfa“ in Mexiko eingetroffen. Von hier hat sie sich unter Leitung des Regisseurs G. W. Pöhl nach dem Saale begeben, einem Gebirge im südlichen Mexiko, in dem der aufstrebende Stamm der Muzen's seinen Wohnsitz hat. Von dem Film werden drei Versionen in deutscher, französischer und englischer Sprache hergestelt. Bräutle Delm spielt die Rolle in allen drei Versionen die Titelfrolle. Ihre Partner sind in der deutschen Version Hans Hofmann, in der französischen Pierre Blancheau, in der englischen John Stuart.

In dem Film „Das Blaue Licht“ nach Motiven aus allen Zeitaltern-Begebenheiten Karl Hiesing, in deren Händen die Reie liegt, die Hauptrolle. Ihre Mitarbeiter waren Bela Balazs, Operette Hans Schöneberger, Mathias Wiemann und der bekannte Sportsmann Dr. Holzboer.

Geographie schwarz.  
Lehrer: „Wollte den Bruder nicht nach Argentinien reisen“  
„Ja, aber gehen wollten wir einen Brief zu schreiben.“  
„So ja, er war schon in der Schule ist nicht in Erdkunde!“

Jugend-Fuß- und -Handball

Am Sonntag, dem 7. Februar beginnt die zweite Runde der Wettbewerbe. Die Vereine...

Fußball

Junioren: Wacker 1. führt nach Werlberg, um dort gegen Preußen am 10.30 Uhr anzutreten. Der Sieg...

Handball

Reichsbahn und 96. 1. Jun. führen sich um 10 Uhr auf dem Reichsbahnpfad gegenüber. Dieses Treffen...

Fürth hat 50000 Mk. Schulden

Die Spielvereinigung Fürth trennt sich aus finanziellen Gründen von ihrem bewährten englischen Trainer...

Turner-Handball

Am Sonntag finden im XIII. Turnfest Thüringen die Vorkämpfe offiziell zur Verknüpfung, da am...

Ueberraschungen sind möglich!

Das 'Derby' auf dem Wackerplatz am 96. Wack! - 98 erwartet 99. Januar - Sportfreunde zum...

Durch die Abwesenheit des Tabellenführers Wacker in Neumarkt ist die Frage nach dem Weller für das Spiel...

Wacker und S. f. 2. Halle 96

auf dem Wackerplatz, Deutscher Straße, das Spiel des Tages sein. Hier trifft der Tabellenführer auf einen Gegner...

Fischerer 1. und Dienis 1. (10.30 Uhr)

haben in Fischerer ein Freundschaftsspiel abgeschlossen. Dienis sollte es nicht schwer fallen, dem...

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Zu der 2. Klasse entscheidende Absteigstreifen. Nachdem am Vorkonting in der Epigenauer...

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Wie mit Erfolg haben fast vor dem Abstieg. Die Vereine...

Rad-Weltmeisterschaften.

Der italienische Radfahrer-Verband hat bereits das Programm für die in diesem Jahre in Rom anstatt...

Schmelz und Garnera in Berlin.

Der Weltmeister Schmelz traf am Freitagvormittag in Berlin ein, wo er am 2. Februar im Sportplatz...

Internationale Morrorad-Sechstagefahrt.

Der internationale Morroradfahrer-Verband (M.R.V.) hat auch in diesem Jahre den Wettbewerb...

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Am den Abstieg in der 1b Klasse.

Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96. Wacker 1. gegen S. f. 2. Halle 96.

Leibl Traugotts Fleischbeschau.

Eine heitere Geschichte von Richard Maifus. Der alte Onkelsauszügler Traugott Leibl war sein Lebens ein Sparer gewesen.

Da hatte er nun noch eine Pflanz im Stall stehen, die ihm gehörte. Eines Tages kam ihm der Besuche, sie schlachtete zu lassen.

Somit war alles programmiert verlaufen. Aber nun stand der Alte wie eine Stuh vor dem neuen Taktierer und wusch sich seine Hände.

Im Wirtshaus hatte er vor Jahren schon von dem neuen Feinde des Fleisches (saurige Dinge) erfahren hören; von der Trichine, einer Wespe, die es sich angelegen sein lasse, dem Menschenfleisch, sobald sie einmal Wohnung in ihm genommen hätte, noch immer nach außen auszumühen anzufressen.

Wie sollte das jetzt aber mit dem Hengstfleisch werden? Bedenken lassen solche Gedanken nicht als Onkelsauszügler hat man den Mann noch nicht eben überr. Sich an das unheimliche Fleisch zu wagen, verbot ihm die Furcht davor, womöglich hinterher wie ein ausgezehelter Mühs in der Welt umherfahren zu müssen.

Sein Sohn, der unumkehrbare Bauer, mochte ihm die Angst vor den Trichinen wegmachen, geriet aber dabei arg zu des Vaters Eigentum zu kommen.

„Willst mich etwa gar unter die Erde bringen?“ forste er ihn an. Dieser schmälerte den Verdacht nicht, den Sohn den Mann. Neugierig war er aber doch, wie der Vater sich an dem Fleischnamen wenden würde.

Am Dienstag war das Tier geschlachtet worden. Am Mittwochmorgen hatte die Untersuchung zwischen Vater und Sohn stattgefunden. Am Donnerstag ließ der Sohn nochmals um das kleine Auszugsbäuschen und hob die Note in die Höhe wie ein Hund, der Witterung sucht. Das Vieh wiederholte sich am Freitag. Und siehe da, so gegen den Abend hin düffte es über den ganzen Hof nach Witterung herauf.

„Was denn, übermüdig?“ knurrte er. „Ich weiß, was ich weiß. Und das ist, daß man sich vor dem Viehzeug in acht nehmen muß.“

„Dast doch die Furcht vor den Trichinen übermüdig?“ lauchte er. Der Vater schielte ihm misgünstig an.

„Was denn, übermüdig?“ knurrte er. „Ich weiß, was ich weiß. Und das ist, daß man sich vor dem Viehzeug in acht nehmen muß.“

„Dast doch die Furcht vor den Trichinen übermüdig?“ lauchte er. Der Vater schielte ihm misgünstig an.

Anita neben Garibaldi.

Von Dr. Gustav Czerlein, Rom.

Vor knapp drei Jahren, als die Legende von der Wiedervereinigung des Mittelmeeres am 17. Juni 1861, als der Verdacht, Neapolitaner zu sein, zum Verhängnis wurde, wurde Anita Garibaldi auf der Höhe des römberührenden Gianicolo enternen lassen. Doch nichtdies dem Volkseidene eine andere Verbindung anzuweisen.

Garibaldi, der in der Feuertaube Roms sein Lebenswerk sah, wirkte nämlich noch von Zeitmitleid aus einem unerschütterlichen Zienbild auf den Vatikan, und die Fremdenhüter haben nie verfehlt, auf diese mehrfache Verbindung hinzuweisen.

Der Duce aber, der sich als legitimen Nachfolger des glühenden Vaterlands bestrachtet, dessen Region das Rom über den Tod“ übernehmen, wie die das Schwarzband der garibaldinisch-stiltpendend anzuweisen, der Führer, der Rom abermals befreit hatte, sei aus, niemals sei es ihm in den Zien gekommen, auch nur den bronzenen Garibaldi, der seinen in Genen, er sei entschlossen, ihn seinen treuen Kameraden zu hinterlassen zu geben, seine todesmutige Lebensgefährtin Anita!

Das war nicht, das war unerhört, das war geradezu eine Verleumdung. Denn die alte Anita Ribera, die brasilianische Abenteuerin, nicht feierlich bloß eine Frauendie des „Heros zweiter Welt“ gewesen?

Da man eine fragen, dem der Trübsinn nichtiger erscheint als das Vinsipier eines Lebens, einen Nihilisten kann fern Verzweiflung sprechen. Nihilist findet er jetzt an, daß er ein Überleben hat, die Identität nur inappuliv nachschäfernde Hebung in die Tat umsetzen werde. Am 1. Juni dieses Jahres, fünfzig Jahre nach dem Tode Garibaldis, soll das Denkmal Anita auf dem Schindlagers, auf dem Gianicolo, enthüllt werden! Sie war ihm treu bis in den Tod, so ist es auch Anita Garibaldi, in alle Ewigkeit!

Damit wird eine Freundschaft wieder lebendig, die als die letzte atavie Verleumdung der Romanistik erscheint. Als sie der

Freiheitskämpfer während eines Aufstandes gegen die österreichischen Truppen an der lombardischen Küste (emancipiert) in die 18 Jahre. Er dreißig. Ein zusammenstoßender Blickling der Liebe in zwei Herzen — und nun voll im Glim ab, wie er sonst nur dem Gemson-Girl auf den Kopf geschrien wird. Anita ist nun im Kampf. Die Hände in der Brust, die erste Frucht ihrer wilden Liebe im linken Arm, mit einem Tauchgang an die Schulter gebunden, so brandt sie auf wildem Wirtung einber — und so lösch sie auch aus dem Zien ein heblichjähriger Wirtaner, ein anter der Herr. Ein süßer Gesicht vielleicht für unieren heutigen Geschick, aber so lebt Anita im Volk, das sich nicht langem. Kampf und Mühe, Sieg und Niederlage, Liebe und Blut und Vaterland und Ruhm und Ehre — das war Garibaldi, das war seine Anita.

Als der Geliebte in Italien kämpft, findet ein Zeit sie als Widuere, und am Verhängnis in einer Parade vor Montebello. Und sie schreibt, als sie den Ruf des Vaterlandes hört: „Müdig ist die Mutterliebe, aber vor der Liebe zum Vaterland muß sie zurückweichen.“ Und sie reißt ihm nach, folgt dem heiligen Kreuzespfad, erhebt sich langsam seinen Charakterer, erlebte mit ihm die hartbarste Arbeit und stirbt unterwegs in einer Parade.

Man hat sie nach Pisa gebracht, sie ruhte neben Rosa Garibaldi. In fremder und doch italienischer Erde.

Die Halbjahrsfeier dieses Jahres wird die Gedächtnisfeier sein. Wird in einer Parade vor Montebello. Und sie schreibt, als sie den Ruf des Vaterlandes hört: „Müdig ist die Mutterliebe, aber vor der Liebe zum Vaterland muß sie zurückweichen.“ Und sie reißt ihm nach, folgt dem heiligen Kreuzespfad, erhebt sich langsam seinen Charakterer, erlebte mit ihm die hartbarste Arbeit und stirbt unterwegs in einer Parade.

Wird man die Zeit ohne Zweifel; selbst der strengsten Zucht entweichen sie in ihr unvermeidliches Unwesen — es ist merkwürdig, daß sie allem, was sie berühren, ihr Gewand zerreißen. Was ihnen aus der Hand fällt, liegt auf keine, das heißt ihre Seele da — unerkennbar. Der Anzug, den ihnen gestern der Schneider gebracht hat, trägt morgen schon ihre Züge. Der Sessel an ihrem Tisch, halb weggerückt, scheint noch geknallt unter dem Eindruck der letzten Bewegung zu verneulen. Mitten im Zimmer hält ein Glasstill gleichsam im Saufen an.

Man muß es gelten lassen: diese Menschen stellen ihre Umzüge, das niemals Vollendete ihres Lebens, ihre Umgebung als Bewegung und nicht. Die ertöndlichen, bedächtigen, gewissenhaften Leute bringen alles an nächste Ziel. Ihre Welt heißt den Anblick der Damer, der Gleichfürgigkeit. Immer wieder ist der Blick im Braut. Die Uhr weist im Gang, die Türe wird geschlossen. Jene aber hibern und wirbelt alles an, fahernden mit dem Juristik ihrer rickschistlosen Halt selbst das empörte Selbst aus ihrem Gefolge und Weiland, tummeln auf ihrer Spur, was in ihre Nüchternheit gerät.

Die haben niemals Zeit; deshalb fann sie auch die Zeit nicht halten. Niemand verbreitet sich ihr Leben zur Gegenwart, sammelt sich nicht, unter der eigenen Laß stehen, zur Vergangenheit: sie sind sich immer noch voraus am den ersten Schritt in die Zukunft, der ihr Tempo bestimmt. Die andern sehr ihren lospüttelnd nach, hinter sich und heranz, was die Aktivitäten hinter sich haben fallen lassen.

Kunstbegeisterung.

Zwei Gefassenjungen sind Stammmisden in einer kleinen Konditorei. Die Anhaber hat ein mildes und freundliches Herz und spendiert den beiden jeden Tag eine Tüte „Gebrosdel“: zerbrochenes Gebäck, Strohlofadente ein paar Bonbons.

Ahr die oft jeden Tag um diese Zeit kommen“, hatte sie ihnen eines Tages gesagt. Das war um 5 Uhr nachmittags. Und selbtem ergriffen sie jeden Tag so eine Viertelstunde vor 5 Uhr, warteten vor dem Schantentfer bis eine nahe Uhr die volle Stunde zeigte und traten mit dem ersten Windstoß ein. Der Größere nahm die Tüte in Empfang.

Neben der Konditorei war eine Kunsthandlung. Vor deren Auslagen stellten sich

die beiden, unterstehen die Tüte, teilten mit unmißlicher Genauigkeit und betrachteten, während sie sich dem Gemß der süßen Sachen hingaben, die Bilder. Sie waren, während sie schmauseten, sehr streng Beurteiler, aber was ihnen gefiel, das lobten sie so laut, daß die Besizerinnen auf der Straße stehen bleiben und lächelten.

Eines Tages gescherzten sie ihr „Gebrosdel“ sehr schön ausvor der Kunsthandlung. Sie schienen ernste Probleme zu wälzen. Schließlich konnte der Größere: „Woh! Du mußt rein. Das mit dem Gebrosdel habe ich gemacht. Das hier muß zu machen.“

„Aber Du mußt mitgehen.“ „Aber dich hinterher.“

Sie fortsetzten noch eine Weile mit der Türkin, dann saßen sie sich aber doch ein Herz und traten in die Kunsthandlung ein. Eine Dame kam ihnen entgegen. „Was wollt ihr, Kinder?“

Die beiden hielten sich an den Händen, der kleinere verkündete sich und sagte: „Ach, ein schönes Bild, das hasten sie sich aber doch ein Herz und traten in die Kunsthandlung ein. Eine Dame kam ihnen entgegen. „Was wollt ihr, Kinder?“

„Aber Du mußt mitgehen.“ „Aber dich hinterher.“

Ein Heil im Kinde.

Besinnliches von Ate Franke. Wie manche Elter, die den Schluß im Paradiese verloren hatte, findet ihn in den Augen des unmißigen Kindes.

Das Kind ist oft die einzige Brücke über einen klaffenden Abgrund.

Wie die einzelne Familie, so offenbar auch ein ganzes Volk, daß es im inneren Markt krank und faul ist, reiß zum Weitergehen durch junge, gesunde, lebensfräftige Völkler, wenn der Wille zum Kinde in ihm erlischt.

Auch ein elendes, unglückliches, mitchteiliges Kind fann zu einer Quelle tiefen Segens für ein Volk werden, indem es alle verkommenen Schätze der Liebe und Aufopferung in den Herzen erweckt und frei macht. Off, wenn noch ein armes kleines Wesen erschört wird, empfindet das ganze Gans an der Erde, die es läßt, daß ein Engel unerkannt unter ihnen gehnd hat.

Von der Stunde an, da dir ein Kind geboren ist, hast du nicht umsonst gelebt.

In Zukunft wird nicht mehr geschnarrt.

Wer jemals genötigt war, in Gesellschaft anderer zu schlafen, sei es als Soldat, sei es auf dem Marz, der von Menschen über ihm, wie ein Vieh davon zu fassen wissen, was es bedeutet, wenn unter den übrigen Schläfern sich ein herbstlicher Schnarrer befindet. Aber damit dürfte es jetzt ein Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem unmißig erdoster Apparat erst einmal potentiell und auf den Markt gebracht sein wird. Das Instrument enthält ein Mikrophon, das nur auf tiefe Töne, wie sie ein Schnarrer hervorbringen pflegt, anspricht. Sobald diese laut werden, verliert der Apparat den Schnarrigen je nach der Einstellung einen Stoß oder Stoß, in beiden Fällen so energig, daß der Schläfer erwacht — womit es mit dem Schnarrigen natürlich ein Ende hat. Selbstharnstische Schnarrer, die erst einmal Male nachschauen, sobald ein von einem Gefährten reichem un





Lichtstreif.

Niederfahrschweren, Eingaben der Gemeinlichen Niederfahrschweren und Petersdorf an das Elektrizitätswerk...

Zagores Entsetzlicher der schwarzen Anst. Leipzig. Der einzige Cattel des indischen Fürstern Mahindranath Zagore...

Das Opfer eines Autonglücks.

Nordhausen. Stadtvorstandsvorsteher Schöberg ist am Freitagvormittag seinen schweren Verletzungen...

Die Verschönerung der Gymnasialstätten.

Schleieringen. Eine recht nettgemachte Geschichte wird aus einer preussischen Kleinstadt im Kreis Schleieringen berichtet...

Doch das junge Mädchen hatte die Hoffnung ohne die Heiratsverhandlung...

Ziele fest. Orientierung. Anordnung schießt natürlich über das Ziel hinaus...

Um das Vermählungsgebäude der Schlämmwerke. Überwachen. Hier fand die öffentliche Verzeigerung des des Schlämmwerkes...

zude zusammen, denn auf der Dienstadt haben der Anwalt Alois und Julius Schwager...

„Ret lein?“ fabric der Jäger. „Aa, net wegn den, ich mach dich bloß warnen vor dem, weil ich's auf mit dir mein. Schau, der er net der Vroni ans es betra'n verprohen, und wie nobl hat er sie sich los'n?“

„Dös laag' is ja bloß, weil ihr ihn net lein' hätt.“

„Aa, net wegn den, ich mach dich bloß warnen vor dem, weil ich's auf mit dir mein. Schau, der er net der Vroni ans es betra'n verprohen, und wie nobl hat er sie sich los'n?“

„Dös laag' is ja bloß, weil ihr ihn net lein' hätt.“

„Aa, net wegn den, ich mach dich bloß warnen vor dem, weil ich's auf mit dir mein. Schau, der er net der Vroni ans es betra'n verprohen, und wie nobl hat er sie sich los'n?“

„Dös laag' is ja bloß, weil ihr ihn net lein' hätt.“

„Aa, net wegn den, ich mach dich bloß warnen vor dem, weil ich's auf mit dir mein. Schau, der er net der Vroni ans es betra'n verprohen, und wie nobl hat er sie sich los'n?“

„Dös laag' is ja bloß, weil ihr ihn net lein' hätt.“

Aus dem Anhalter Land.

Ein Riese fiel.

Interwiederlich. Ueber 1000 Menschen warteten gesammelt auf dem Meinen vor der 50 Meter hohen Schornstein der Schmelzwerke...

Keine Hauszinsfeuerthofe a mehr in Anhalt.

Dehau. In der Gemeinderatsitzung machte Bezirksrathesrath Heide die vorantehangenen Nationalsozialistischen und bürgerliche Fraktion...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Die von den Nationalsozialisten beantragte Ausschussung der im Jahre 1930...

Das Tischlein deckte sich ... mit einer Papierdecke.

Coosig. „Tischlein, decke dich, Beutel, strede dich.“ Das war die Heberfrucht eines Anstalts in einer Coosinger Zeitung...

Fuchsfleisch als Marktware.

Dehau. Der Direktor des Schlächterschlachthofes, Dr. Thomas, schreibt im Anhalt...

Zwei Tote bei einem Motorradunfall.

Elbenburg. In der Nacht zum Sonntagabend stürzte hier in der Leipziger Straße ein dem...

Unterbröglingen am See.

Unterbröglingen am See. (S. 18 überverhastelt). Der kürzlich vom Schöpfungert...

halt entriß, hat sich seiner Freiheit nicht lange erfreut. Schon ein Abend nach seiner Gefangenschaft...

Sollen. (S. 18 s. 6 u. 11). In der hiesigen Pflanzung befindet sich in der hiesigen Pflanzung...

Genoss. (S. 18 s. 6 u. 11). In der hiesigen Pflanzung befindet sich in der hiesigen Pflanzung...

Torgau. (S. 18 s. 6 u. 11). In der hiesigen Pflanzung befindet sich in der hiesigen Pflanzung...

Schwandorf. (S. 18 s. 6 u. 11). In der hiesigen Pflanzung befindet sich in der hiesigen Pflanzung...

Stühli. (S. 18 s. 6 u. 11). In der hiesigen Pflanzung befindet sich in der hiesigen Pflanzung...

Wachstuche gummi-Tischdecken. billig und gut. Nachl. Gr. Hugo Nehab. Ulrichstr. 3

Wachstuche gummi-Tischdecken. billig und gut. Nachl. Gr. Hugo Nehab. Ulrichstr. 3

Wachstuche gummi-Tischdecken. billig und gut. Nachl. Gr. Hugo Nehab. Ulrichstr. 3

Wachstuche gummi-Tischdecken. billig und gut. Nachl. Gr. Hugo Nehab. Ulrichstr. 3

Wachstuche gummi-Tischdecken. billig und gut. Nachl. Gr. Hugo Nehab. Ulrichstr. 3

Wachstuche gummi-Tischdecken. billig und gut. Nachl. Gr. Hugo Nehab. Ulrichstr. 3

Wachstuche gummi-Tischdecken. billig und gut. Nachl. Gr. Hugo Nehab. Ulrichstr. 3

Wachstuche gummi-Tischdecken. billig und gut. Nachl. Gr. Hugo Nehab. Ulrichstr. 3

Wachstuche gummi-Tischdecken. billig und gut. Nachl. Gr. Hugo Nehab. Ulrichstr. 3

Zuchthaus für einen internationalen Taschendieb.

Anna. Das Schloßengiebel in Burg verurteilte ein Pöbel-Taschendieb...

„Wann du dös, was die zwei da grad a'last hab'n?“

„Aa, Vns, ich glaub's net, du hast mir doch Treu verbrohen, gelt?“

„Der Jäger hatte sich eben seine Pfeife angezündet und schickte nun über das verplänkelnde Zündholz nach der Zäure.“

„Dummerweise, mach's die Zäur zu, da giecht's, löb're er tauh.“

„Wär ischad, wenn's dich neuzgieh'n tät, bis Ingeandwärdter, und dein' tothareten Freund würd' dir dir gleich nach. Der kann Zäur an mich an Schimmer' G'fährlich' leisten.“

„Dös Wort war für den Jäger wie ein Dolchstoß. Er sprang auf und riß das Gewehr in die Höhe.“

„Dös Wort war für den Jäger wie ein Dolchstoß. Er sprang auf und riß das Gewehr in die Höhe.“

„Dös Wort war für den Jäger wie ein Dolchstoß. Er sprang auf und riß das Gewehr in die Höhe.“

# schlichte weisse wochen

Wir verzichten auf jeden Luxus, wir wollen unsere Preise entlasten, wir wollen: Absolute Mindestpreise!

Darum:

# schlichte weisse wochen

ohne Prunk, dafür riesige Auswahl und absolute Mindestpreise!

Wir bringen während der Weissen Wochen:

für		für	
Damen-Taghemden	0.65	Herren-Oberhemden	3.50
guter Wäschestoff . . . . . 1.10 0.95		Popeline-Einsatz und Manschetten . . . 4.75	
Damen-Nachthemden	1.50	Herren-Nachthemden	2.75
guter Wäschestoff . . . . . 2.25 1.75		mit echtem Besatz . . . . . 3.50	
Damen-Hemdchsen	1.45	Herren-Einsatzhemden	1.75
feiner Wäschestoff . . . . . 1.75		mit modernen Einsätzen . . . . .	
Damen-Schlafanzüge	2.65	Kragen	0.80
Irishgr Wäschestoff . . . . . 4.25		in Irish Leinen, moderne Form . . . . .	
Mädchen-Taghemd	0.55	Kragen	0.45
guter Wäschestoff . . . . . Größe 40		in frisch Mako, moderne Form . . . . .	
Mädchen-Nachthemd	1.35	Kragen	0.45
guter Wäschestoff . . . . . Größe 60		halbsteif . . . . .	
Bettbezug, Linon	4.75	Tischtuch	2.50
mit 2 Kissen, voll geschnitten . . . 5.50		130x160, geb.-leicht Drill . . . . .	
Bettbezug, Satin	6.00	Mundtücher	0.30
mit 2 Kissen, voll geschnitten . . . 7.50		50x50, gebleicht Drill . . . . . Stfick	
Wäschestoff „Astra“	0.40	Tischtuch	3.25
unsere bewährte Hausmarke . . . Meter 0.65		130x160 4.00	
Körper-Barchent	0.60	Handtuch	0.40
89 cm breit, gute Qualität . . . . . 0.70		grau Drill, gestämt mit Band . . . . .	
Dowlas	1.25	Handtuch	0.60
für Betttücher, 150 cm breit . . . . . Meter		in Leinen, Damast, gestämt mit Band . . . . .	
Halb-Leinen	1.95	Wischtüch	0.25
für Betttücher, 150 cm breit . . . . . Meter		in Leinen, 45x45, gestämt mit Band . . . . .	
Bettuch, Haustuch	2.45	Wischtüch	0.40
mittelfädig		Reinleinen, 52x55, gestämt mit Band . . . . .	
Ueberschlaglaken	5.00	Staubtüch	0.10
mit Hohlraum 180x250 . . . . . 7.00 6.00		35x35, gelb mit Kante . . . . .	
Bettbezug, Linon	7.75	Künstler-Gardine	4.80
mit 1 gl. u. 1 garn. Kissen, in Verarbeitg.		gewebt Tüll . . . . . 5.50	
Frotteierhandtuch	0.45	Halb-Stores	4.00
weiß m. Kante . . . . . 45x100 0.75, 41x85		gewebt Tüll . . . . . 5.00	
Badelaken	1.00	Bett-Decken	8.75
190x150 2.05, 80x100		über 2 Betten, gewebt Tüll . . . . .	

und unsere hervorragend guten Traditions-Qualitäten jetzt überzeugend billig!



Das bringt Gewinn! Filtern Sie daher das gute Futter...  
**Muskator**  
 Bergisches Kraftfutterwerk  
 Düsseldorf-Malen

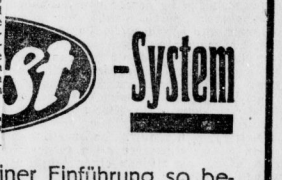
Ein Massage-Gesetz...  
 z. Beschaffung bzw. Selbsterstellung von Ausbleuern sowie zur Ergänzung vorhandener Wäsche - Vorräte für Private, Hotels, Sanatorien usw.

Was wir außerdem bieten:  
 Auf für diesen Zweck besonders im Parterre unseres Hauses aufgestellten Maschinensticken wir sämtl. während der Weissen Woche gekaufte Tisch- und Bettwäsche kostenlos

Wir bitten um Ihren Besuch!  
 In Ihrem Interesse: Beachten Sie unsere Schaufenster!

Die Dienststunden beim Generalarzt...  
 Die Dienststunden beim Generalarzt...  
 Die Dienststunden beim Generalarzt...

Ge'häffliches...  
 In Casand's Hause eröffnet am 1. Febr. im...  
 In Casand's Hause eröffnet am 1. Febr. im...



tre bei seiner Einführung so be-  
 ich durchgesetzt, ja, es hat darüber  
 nd gewirkt, neue Wege gewiesen  
 wegenommen, was inzwischen  
 geworden ist:

liche Preissenkungen,  
 ebung des Markenpreises  
 zer für Schokoladen,  
 ung d. Händlerspannen  
 ßwarengewerbe,  
 chtheit und Schlichtheit  
 erpackung.

ystem hat die **MOST**-Qualität in  
 erhalten, den Umsatz gesteigert und  
**MOST** viele neue Freunde zugeführt.



# Weddy-Pönicke

Halle an der Saale / A.G. / Leipziger Straße 6-7

**Herzheilbad Altheide**  
 Neu erhaltene natürliche **Nohlensaurer Stahl-Sprudel**  
 von außerordentlich hoher Ergiebigkeit!  
 Mineral-Woodbäder, Hydro- und Elektrotherapie.  
 — Neuzeltliche Kur- und Badehäuser. —  
 Benagliche Weinlagen, gute Pensionen  
 zu mäßigen Preisen.  
**Pauschalreisen 26 Aerzte**  
**Sanatorium Bad Altheide**  
 Chefarzt Prof. Dr. Ernst Neisser, Abt. Statistik  
 Klinisch geleitete Kuranstalt für Herz- und  
 Gefäßleiden. — Diäteten, eigene Sprudelbäder.  
**Kurhaus Bad Altheide**  
 Sprudel- und Woodbäder im Hause. — Alle  
 Zimmer mit fließendem Wasser, einige mit  
 Privatbad. — Bekannt gute Küche.  
 Altheide-Heiz-Diät ohne Preiszuschlag.  
 Prospekte kostenlos durch die  
**Badeverwaltung Altheide**

Alte angesehene  
**Großbrauerei Sachsens**  
 sucht Verbindung mit  
**Biergroßhandlung**  
 zum Vertrieb ihrer anerkannt erstklassigen Erzeug-  
 nisse. Zuschriften werden unter R. 1597 an die  
 Expedition dieses Blattes erbeten.

Anteilhaber  
**Hugo Mittelstaedt**  
 Fischermeister  
 Halle a. d. S.  
 Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 4  
 Telefon 318 79

Bewaffnete Kommunisten-Terrorbanden werden auseinandergetrieben.

In Peichen kam es am Donnerstagabend zu Zusammenstößen zwischen Land-... (Text continues with details of the confrontation in Peichen, mentioning the involvement of the Red Guard and the dispersal of the groups.)

Die Beamten mit Steinen beschießen, der Zutritt zur Verlesung untersagt.

Da die Kommunisten nicht freiwillig abtreten wollten, wurde der Zutritt zur Verlesung untersagt... (Text describes the police action against the communists during a public reading.)

Die Kommunisten vertreiben sich nun in kleinen Trupps in den beiden Dörfern Peichen und Babao, um die feindseligen Verleumdungen zu erneuern.

Die Kommunisten vertreiben sich nun in kleinen Trupps in den beiden Dörfern Peichen und Babao... (Text reports on the continued activities of the communist groups in the villages.)

Die Verlesungen werden am Sonntagabend bereits durch die Sicherheitskräfte vorgeführt.

Die Verlesungen werden am Sonntagabend bereits durch die Sicherheitskräfte vorgeführt... (Text mentions the police intervention to prevent further public disturbances.)

Albert Hedert f.

Nach kurzem Leben ist der in weiten Kreisen der Stadt bekannte Anhänger der Arbeiter... (Text is a notice of the death of Albert Hedert, a prominent labor activist.)

Ein Hallesker im Präsidium des Allgemeinen Verbandes der Rundfunkhörer.

Am 17. Januar fand in Gießen eine außerordentliche Generalversammlung des Allgemeinen Verbandes der Rundfunkhörer... (Text reports on a meeting of the radio listeners' association.)

Seit Tagen verhöllert.

Ein Landwirt aus Maßen bei Bülkau war vor etwa acht Tagen vom Besitz von Verwundeten in Halle eingetroffen... (Text tells a story of a farmer who has been 'spoiled' or mistreated.)

Weil sie verdächtigt wurde.

Ein fünfzehnjähriges Mädchen ging gestern nacht an der Wasserbrücke in den Klammgraben... (Text reports on an incident involving a young girl.)

Vorstandswahl der Bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft.

Die in der Bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft zusammengefallenen Parteien wählten... (Text reports on the election of a new board for a civic organization.)

Sechs Verhaftungen im großen Stoffdiebstahl.

Das Publikum lenkt Verdacht auf billige Stoffanbieter.

In der Nacht zum 1. Januar hatten Einbrecher ein Wollstoffdepotgeschäft am Moritz... (Text details the theft of wool fabric and the subsequent investigation.)

Gefährliche Zuspitzung im Neubaumieterkonflikt.

Eine von annähernd 700 Mietern besetzte Mieterversammlung der Kleinwohnungsba... (Text reports on a tenants' meeting regarding housing issues.)

Ein Teil der Mieterversammlung in einer Wagenspur Mitternacht verlor.

Vor. Auf ihren Nachforschungen nahm die Polizei insoweit sechs junge Leute... (Text describes a police raid on a meeting.)

Die Ermittlungen der Polizei werden noch heute abgeschlossen. Dann werden die sechs Verhafteten dem Richter übergeben... (Text provides an update on the police investigation.)

Sonderzuspitzung auf die Mieten für Waren, Abrechnung und Mieten im Gebirge nicht mehr zu erziehen.

Die verarmten Mieter sind empfindlich... (Text discusses the economic impact on tenants.)

Welche Auswirkungen diese ein Mietererläß gleichkommende Erklärung haben wird, läßt sich im Augenblick noch nicht übersehen.

Die Mieterversammlung hat beschlossen... (Text discusses a tenants' resolution.)

Die Mieterversammlung hat beschlossen, die Mieten für Waren, Abrechnung und Mieten im Gebirge nicht mehr zu erziehen.

Die Mieterversammlung hat beschlossen... (Text reports on a tenants' meeting decision.)

Die Mieterversammlung hat beschlossen, die Mieten für Waren, Abrechnung und Mieten im Gebirge nicht mehr zu erziehen.

Die Mieterversammlung hat beschlossen... (Text reports on a tenants' meeting decision.)

Die Mieterversammlung hat beschlossen, die Mieten für Waren, Abrechnung und Mieten im Gebirge nicht mehr zu erziehen.

Die Mieterversammlung hat beschlossen... (Text reports on a tenants' meeting decision.)

Die Mieterversammlung hat beschlossen, die Mieten für Waren, Abrechnung und Mieten im Gebirge nicht mehr zu erziehen.

Die Mieterversammlung hat beschlossen... (Text reports on a tenants' meeting decision.)

Die Mieterversammlung hat beschlossen, die Mieten für Waren, Abrechnung und Mieten im Gebirge nicht mehr zu erziehen.

Die Mieterversammlung hat beschlossen... (Text reports on a tenants' meeting decision.)

geboben und das Einbüßen der trennorgans den Drauftrag hervorruft.

Das Ergebnis wird hier finden, was sie braucht, praktisch, billig und in großer Aus-

Bestimmte Erziehungsmaßnahme in der Nacht.

Die Kammerung findet, wie schon mitgeteilt, am Sonntag, dem 21. Januar, abends 8 Uhr, in der Werkstatt statt.

Die Eltern Chinas ziehen aus neue die Welt.

Europas nach dem China. Aber schon vor als die Herrschaft des Landes und als der Krieg mit Japan begann, hat man sich über die Eltern Chinas Gedanken gemacht.

Staatsexamen im Dom.

Am 22. Februar, 8 Uhr, bringt der Dom die Abrechnung der Staatsexamen für die Jahre 1932/33.

Städtisches Theater.

Am Sonntag, dem 22. Januar, 8 Uhr, bringt das Städtische Theater die Abrechnung der Staatsexamen.

Mitglieder der Mitternacht.

Die Mitglieder der Mitternacht sind empfindlich... (Text discusses the activities of a group.)

Die Mitglieder der Mitternacht sind empfindlich.

Die Mitglieder der Mitternacht sind empfindlich... (Text reports on a meeting.)

Die Mitglieder der Mitternacht sind empfindlich.

Die Mitglieder der Mitternacht sind empfindlich... (Text reports on a meeting.)

Die Mitglieder der Mitternacht sind empfindlich.

Die Mitglieder der Mitternacht sind empfindlich... (Text reports on a meeting.)

Die Mitglieder der Mitternacht sind empfindlich.

Die Mitglieder der Mitternacht sind empfindlich... (Text reports on a meeting.)

Vorstandssitzung der Ortsgruppe Halle im Mitteldeutschen Handwerkerbund.

Der Vorstand der Ortsgruppe Halle des Mitteldeutschen Handwerkerbundes trat kürzlich in seiner ersten Sitzung in diesem Jahre zusammen.

den diesjährigen Mitteldeutschen Handwerkerkongress.

Der diesjährige Mitteldeutsche Handwerkerkongress wird am 28. und 29. Mai in Halle stattfinden.

Weiße Woche bei Karstadt.

Wenn man an den Schaufenstern von Karstadt vorbeikommt, merkt man, hier ist etwas Besonderes los.

Vorstandssitzung der Ortsgruppe Halle im Mitteldeutschen Handwerkerbund.

Der Vorstand der Ortsgruppe Halle des Mitteldeutschen Handwerkerbundes trat kürzlich in seiner ersten Sitzung in diesem Jahre zusammen.

den diesjährigen Mitteldeutschen Handwerkerkongress.

Der diesjährige Mitteldeutsche Handwerkerkongress wird am 28. und 29. Mai in Halle stattfinden.

Weiße Woche bei Karstadt.

Wenn man an den Schaufenstern von Karstadt vorbeikommt, merkt man, hier ist etwas Besonderes los.

aus der Stadt Halle

Mission und Erziehung.

Die 54. Jahresagung der Missionskonferenz in der Provinz Sachsen, die an diesem Sonntag in unserer Stadt beginnt, fällt in diesem Jahre mit dem Reichserziehungs-

Die Bibel ist auch das große Einheitsband, das die Missionare mit der beinahe blinden

In der Einladung zur Missionskonferenz heißt es: „Die Welt hier und draußen bedarf es sehr mehr als je, daß die Christen nicht

Die Not der Gegenwart liegt ebenso in der Arbeitslosigkeit wie in der Arbeitsheiß.

Das ist das letzte Geheimnis der Mission ebenso wie der Erziehung. Der lebendige

Das ist das letzte Geheimnis der Mission ebenso wie der Erziehung. Der lebendige

Ein Richter muß sagen:

„Es häufen sich die Fälle von Amtsvergehen und -verbrechen!“

Die Briefsalle, die der Postschaffner öffnete. / Die Geldschein-Nummern als Verräter. / Ein betrügerischer Bürogehilfe.

Die Fahndungs-Arbeitung der Reichspost-Verwaltung begie schon seit Jahren gegen einen bestimmten Postschaffner

Die Fahndungs-Arbeitung stellte ihm, wie das in solchen Fällen üblich ist, Briefsallen. Dünndunzwanzig solcher Falten hat er nicht angegriffen, die 26 öffnete er am 18. Juli vorigen Jahres, als er auf der Straße

Allmählich kam er mit einer als Anstrebe zu wertenden Erklärung für sein Tun, die er auch am 28. Januar vor dem Schöffengericht

für den alten Ruten, Stürmen und Kämpfen des Lebens engagierter: „Unser Glaube ist

reiten können Sie habe er mit seinem Reichsbericht abgeben wollen, es ist aber nicht mehr dazu gekommen.

Nach alledem verurteilte das Schöffengericht den ungetreuen Postschaffner, bei dem keine Not vorlag, wegen gewinn-

Zwei Vorwürfe betonte in der Urteils-Verhandlung, daß bei diesem Delikt nach dem Paragraph 349 des Strafgesetzbuches nur

Es ist verwunderlich, wenn sich die Amtsvergehen in häufen, daß da ein Bundesrichter einem ehemaligen Bürogehilfen des Magistrats glaubte er könne etwas dazu tun,

lehr gut kennen, mit dem Dezerenten sogar ein Freund sein. Er wollte Eingaben an den Magistrat und den Regierungspräsidenten schreiben

Der Bürogehilfe, es ist der 38jährige Alfred S., aus Halle, hatte sich achtern vor dem Schöffengericht Halle zu verantworten.

Um Bedenten seines Auftraggebers zu zerstreuen, hatte er sich ihn auf einen alten

Das Schöffengericht Halle verurteilte ihn wegen Urkundenfälschung und Betrages an drei Monaten Gefängnis.

Szum Beginn der Halle'schen Missionskonferenz.

54 Jahre hindurch ist die von Gustav Darnert begründete Halle'sche Missionskonferenz in unserer Stadt eingelebt, in diesem

Prof. Dr. Schömerus, der Vorsitzende der Konferenz, schreibt zu dieser Frage: „Möge sich jeder, der in früheren Jahren zu

Die Konferenz beginnt am 31. Januar mit Erziehungsspenden anlässlich des Reichserziehungsinnertages in den hallischen

WEIßE WOCHE

Die größte Sonderveranstaltung des Jahres, eine Gelegenheit, das Schönste und Beste in weißen Waren zu den denkbar niedrigsten Preisen einzukaufen!

Wir besticken während der „Weißen Woche“ alle Art Bett-, Leib- oder Tischwäsche kostenlos mit Ihrem Moogramm.

Herren- u. Damen-Wäsche
Büstenhalter 0.19
Sportgürtel 0.95
Damen-Hemd hose 0.95
Damen-Nachhemd 1.25
Herren-Einsatzhemden 0.95
Weiße Oberhemden 1.95

Leinen- und Baumwollwaren
Macco-Batist 0.35
Bettstirn 0.48
Unser W. W.-Schlager! Ein Posten Damast 0.48
Drell- und Grubenhandtücher 0.16
Kaffee-Servietten 0.18
Wischtücher 0.25
Handarbeiten
Spitzenohren 0.30
Mittendecke 0.50
Oberhandtücher 0.95

Für das Heim
Scheiben-Ga dine 0.12
Landhaus Gardine 0.15
Schwedentstreifen 0.45
Halbstore 0.85
Halbstore 0.95
Tüll-Künstler-Gardine 1.75

Ein großer Posten Weiße Barchent-Betttücher
300 und 220 cm lang, in Qualitäten ganz besonders billig!

Im Erfrischungsraum das sensationelle „Weiße Wochen-Gedeck“
1 Tasse 1 Bohnenkaffee u. 1 Riesen-Sahn-Knüppel nur 0.30

Ein Posten Damen-, Herren- u. Kinder-Taschentücher
Serie I Serie II Serie III Serie IV Serie V
0.05 0.10 0.15 0.18 0.20

Ab heute sind die Preise in unserem Erfrischungsraum bedeutend herabgesetzt.

„Weiße Seifen“ „Weiße Wochen Preise“
1 Stück Lavendel-Toilettenseife ca. 20 Gramm 0.25
1 Beutel Toilettenseife Inhalt 4 Stück, verschiedene Gerüche 0.50
1 Riegel weiße Wachs-Kernseife ca. 1000 Gramm, Stängel 0.60

Alex HALL AM MARKT

**Kirche. Am Montag um 6 Uhr ist Eröffnungsgottesdienst in der Marktkirche mit Predigt von Gen.-Sup. Schumann, um 8 Uhr Abendgottesdienst im großen Saal der Saale-Vereinsplatz; beide Veranstaltungen sind öffentlich.**  
Wir werden über die Tagung berichten und helfen die Willkommensfreunde von fern und nah in Halle's Plänen mitzukommen!

**— und zum Schluss spricht der Schnellrichter.**

Vor dem Schnellrichter hatten sich die beiden in der aufgelassenen Versammlung der „Stieren Front“ verhaltenen Teilnehmer am Donnerstag zu verantworten. Das Verhalten der sozialistischen Arbeiterjugend wurde beschuldigt, mit einem roten Gumminippel auf einen Nationalsozialisten eingeschlagen zu haben. Der rote Gumminippel wurde nicht gefunden, dagegen fand man im Saale nach den Ermittlungen eine Knerpfeste.

Besonders ungenügend für den Angeklagten war, daß die Knerpfeste von einem Reichsbannermann gefunden wurde, der zuerst natürlich behauptete, sie gehöre einem Nationalsozialisten. Erst vor Gericht stellte sich recht heraus, daß sie dem angeklagten Gewerkschaftsmitglied gehörte.

Aus den Ausführungen des Staatsanwaltes ging hervor, daß der Angeklagte als Saalkämpfer tätig war. Als solcher Saalkämpfer räumte der Vertreter der Anklage ihm auch das Recht ein, bei Gefährdung der Versammlung einzugreifen. Dieses Eingreifen werde aber

in dem Augenblick strafbar, wo es bewußt erfolgt.

Deshalb sollte Müller wegen Vergehens gegen die Vorverurteilung an drei Monaten Gefängnis recurriert werden. Er kam aber wegen gefährlicher Körperverletzung mit 3 wöchiger Haft Geldstrafe davon. Der verurteilte Gen.-A. Mann W., der von Polizeibeamten an dem Saal heraus verhaftet wurde, und gegen den der Ver-

treter der Anklage auch drei Monate Gefängnis beantragt hatte, wurde freigelassen. Als er verhaftet wurde, hielt er einen Einfluß in Händen. Er selbst und ein politisch neutraler Zeuge sagten aus, daß er den Einfluß aufgefunden habe, als er damit geworfen wurde. Die Anklagen einiger Parteimitglieder widersprachen sich, da die einen behaupten, der Angeklagte habe geschlagen, die anderen behaupten, er habe schlagen wollen. Unter diesen Umständen kam der Schnellrichter zum Freispruch.

**Kirche und Tannenbergebund.**

**Eintrachtigkeit über Evangelium?**

Zur Auseinandersetzung der Kirche mit dem Tannenbergebund werden die holländischen Gemeinden Dienstag, den 2. Februar, abends 8 Uhr, im großen Saal des Stadtschützenbaus einen Vortragabend mit dem Thema „Eintrachtigkeit über Evangelium“ veranstalten. Referent ist Pfarrer Penneberger aus Jena, der sich neulich hier in Halle schon mit der Gottlosenpropaganda auseinandergesetzt hat.

Gemeint ist hier der Tannenbergebund als Träger religiöser Ideen, durch die besonders auf die gebildeten Schichten unseres Volkes gewirkt werden soll. Es ist wohl noch in Erinnerung, daß Frau Dr. Lubendorf, die zweite Gattin des Generals, eine Betrugsschleife entsetzte um die holländische Untermaße, als müßte sie das Verbotnis Luther's gegen die Vielgötterei der christlichen Gelehrten verletzen. Die Sache der damals viel Staub aufwirbelte, aber es hat sich doch herausgestellt und ist von beiderseitiger Seite ausgeprochen worden, daß zu jenen Beurteilungen kein Anlaß vorlag, wenn man nicht irgendwelche Nationalzwecke gegen die Kirche dabei im Auge hatte.

„Das Evangelische Halle“ rief Frau Lubendorf zu. „Es ist nicht gut, gegen Bündnisfeindlichkeiten zu kämpfen oder offene Türen einzurennen“, und fährt fort: „Das Bild, das sich Frau Dr. Lubendorf von der evangelischen Kirche zurecht gemacht hat, ist ein Bildnis der Selbstbetörung. Mit großem

Ernst schwingt sie die holländische Nichtschmerz gegen das von ihr geschaffene Traumbild und bezweifelt endlich, daß die Eilegerin geblieben ist.“

Zu der Verammlung hat jeder Zutritt. Berechnet wird besonders mit dem Besuch der kirchlichen Körperschaften.

**Die anreizende Unterschrift der Prominenten.**

Ein ehemaliger Delegierter der Noten Hilfe sammelt auf eigene Rechnung.

Als besonders verdienstlich fand es das Schöffengericht Halle, daß jemand gerade eine Wohlthatigkeits-Veranstaltung schickigen Stils. Das Schöffengericht lösten die „Note Hilfe“ dazu zu rechnen. Es war aber ohne Belang, denn auch im Strafmaß kam der ehemalige „Delegierte“ der Noten Hilfe, der 21jährige Schuhmacher Herr D., wegen höherer Privat-Verurteilung in der Tat eintritt mit volldem und verjährtem Verurteilung mit der gefällig zulässigen Mindeststrafe von einem Monat Gefängnis an.

Als er am 12. November vorigen Jahres für die „Note Hilfe“ sammeln ging, hatte der „Mitteltäter“ schon vor ihm gewirkt, er sollte unterzeichnet mit einem von ihm selbst ausgefertigten Ausweis herum, zu dem er das Formular von seiner früheren Tätigkeit her entwendet habe. Aber wer ließ schließlich den „Mitteltäter“?

Deswegen gelang es ihm, auch in einem Restaurant der Auguststraße 25 Pfennige zu ernteten. Er legte nicht nur seinen Ausweis dort vor, sondern auch noch eine selbst angefertigte Sammelliste, in die er höchst eigenhändig die Namen zweier prominenter Parteigrößen mit angeblichen Beiträgen von 1 Mark und 50 Pfennigen eingeschrieben hatte. Das sollte natürlich zur Zahlung anreizen, aber da die zu den Namen gehörigen Leute wirklich existierten, so wurde aus dieser Liste eine schwere, gewinnbringende Urkundenfälschung.

In der nächsten Gastwirtschaft am Leipziger Turm hatte der Inhaber Mitbräuten gegen den nicht unterzeichneten Ausweis. Er

rief bei der Noten Hilfe an und erhielt die Antwort: Nehmen Sie ihm den Ausweis ab und bannen Sie ihm die Tade voll! Er schubtel uns noch 80 Mark.“

Die Liste kamte ich dazu. Ihren Fremden oder Feinden die Tade voll zu bannen, entgegen der Will, aber er erfüllte den Wunsch der Noten Hilfe, den Sammler etwas aufzuhalten und die Polizei zu rufen. So kam dieser Sünder wider die Partei vor die „bürgerliche Ehren-Tafel“.

Auf Befragen des Vorsitzenden des Schöffengerichts erklärte sich der Angeklagte damit einverstanden, daß die 25 Pfennige, die ihm die Polizei damals abgenommen hatte, dem Geldtitel wieder abgehändigt werden. Der Saal sit in die Definitivliste.

**Viberatten im Zoo.**

Wegen der Viberatten hat der Zoologische Garten in der letzten Zeit eine große Zahl von Anfragen erhalten. Die Umgang der Viberatten und das Darnebeliegen der Viberatten hat viele Personen auf den Gedanken gebracht, in der Zucht von Viberatten einen neuen Erwerbzweig zu suchen. Gelegenheit vor Führungen und in kurzen Presseartikeln war von der Zucht der Viberatten die besondere Eignung der Viberatten als Viberatten hingewiesen worden. Zu der Tat verdient sie den ihr häufig beigelegten Ehrennamen „Das Edelplattier des kleinen Mannes“ voll und ganz. Wenn auch der Viberatten, wie alle anderen Überwilde, von der Viberatten mit erlöst worden ist, so wird das Belohnen der Viberatten, das der Handel als Nutztier betrachtet, stets gelohnt bleiben und niemals derartigen Schwankungen unterworfen sein, wie viele andere Viberatten. Der größte Vorteil der Viberatten liegt aber darin, daß die Tiere sehr einfach und ohne Fleißfütterung zu halten sind; sie benötigen etwa daselbe Futter wie Kaninchen und sind auch in ihren Nahrungsmitteln nicht besonders anspruchsvoll. Von der Viberattenfähigkeit gegen unger Klima kann sich jeder an den im Zoo gehaltenen Exemplaren, die von zwei Tieren, die vor zwei Jahren beschafft worden sind, abtun, überzeugen. Es kommt noch hinzu, daß die Tiere sehr leicht aufzuwerden

**WERSTE WEISSE WOCHE** VOM 1. BIS 6. FEBR.

**Frottierväsche**

- Frotteihandtuch . . . . . von **0.30** an
- Badelaken . . . . . von **2.50** an
- Damen-Bade-Mäntel . . . . . von **4.90** an
- Herren-Bade-Mäntel . . . . . von **5.75** an

**Hauswäsche**

- Graues Dreihandtuch . . . . . von **0.35** an
- Grubenhandtuch . . . . . von **0.40** an
- Weiß Gerstenkornhandtuch . . . . . von **0.55** an
- Weiß Dreihandtuch . . . . . von **0.50** an
- Weiß Damasthandtuch Ref. . . . . von **1.50** an

**Tisch- u. Bettwäsche**

- |             |         |         |         |
|-------------|---------|---------|---------|
| Tischtücher | 110x110 | 110x150 | 120x130 |
| Tischtücher | 120x130 | 120x160 | 130x140 |
| Tischtücher | 130x130 | 130x160 | 130x200 |
| Tischtücher | 140x140 | 140x180 | 140x220 |
- Bettdecken . . . . . von **2.25** an
  - Bettdecken . . . . . von **4.50** an
  - Bettbezug 1 gestrichelt, 1 glattes Kissen . . . . . von **4.75** an
  - Bettbezug mit 2 Kissen . . . . . von **6.50** an
  - Ueberlaken mit 1 Kissen . . . . . von **4.90** an

**Vorhänge**

- Künstliger Gardinen 3 Stück, 1 Behang . . . . . von **1.25** an
- Tüllstores . . . . . von **1.90** an
- Stores vom Meter . . . . . Meter von **0.95** an
- Tüllstoffe 120 cm breit . . . . . Meter von **0.80** an
- Gittertüll 130 cm breit . . . . . Meter von **1.00** an
- Bettdecken über 3 Betten . . . . . von **3.50** an

**Damen-Unterwäsche**

- Unterziehschlüper . . . . . von **0.60** an
- Hemdhoen Macco . . . . . von **1.45** an
- Damenhemdchen . . . . . von **0.95** an
- Kunsthemdchen . . . . . von **0.95** an
- Ribana-Juvena-Venus-Wäsche für Damen, Herren und Kinder

**Leibwäsche**

- Trägerhemden mit Stickerel oder Spitze . . . . . von **0.90** an
- Achselhemden ringum Stickerel . . . . . von **1.20** an
- Nachthemden . . . . . von **1.50** an
- Hemdhoen aus gutem Wäschestoff . . . . . von **1.65** an
- Prinzebröcke mit Stickerel und Spitze . . . . . von **1.75** an
- Kunsthemdchen Unterleider . . . . . von **2.50** an
- Servierschürzen . . . . . von **0.90** an
- Berufskittel . . . . . von **2.50** an
- Servierkleider / Schlafanzüge

**Taschentücher**

- Damentücher . . . . . von **0.15** an
- Herrentücher . . . . . von **0.18** an

**Besonderes Angebot**

- Rein Leinen mit Hohlraum Damentuch . . . . . **0.50**
- Halb Leinen Herrentuch . . . . . **0.55**

**Kinder- und Erstlings-Wäsche** besonders preiswert

**Wäschestoffe**

- Reinforce 80 cm breit . . . . . Meter von **0.35** an
- Batist 80 cm breit . . . . . Meter von **0.55** an
- Linon 80 cm breit . . . . . Meter von **0.45** an
- Linon 130 cm breit . . . . . Meter von **0.80** an
- Bettseil gestreift, 52 cm breit . . . . . Meter von **0.60** an
- Bettseil gestreift, 180 cm breit . . . . . Meter von **0.85** an
- Bettendamast 82 cm breit . . . . . Meter von **0.75** an
- Bettendamast 180 cm breit . . . . . Meter von **1.10** an
- Stuhltuch gebreitet, 160 cm breit . . . . . Meter von **1.10** an
- Dowlas 150 cm breit . . . . . Meter von **1.50** an
- Rein Leinen, Halbleinen



*durch erprobte Stoffe, beste Verarbeitung, zeitgemäße-sehr billige Preise*

**A. HUTH & CO.** A. G.

GROSSE STEINSTRASSE 86-87 // HALLE-SAALE // MARKTPLATZ 21

# Neues vom Tage

## Raubüberfall auf eine Pfandleihe.

In den Morgenstunden wurde von zwei bisher noch unbekanntem Tätern ein Ueberfall auf die Inhaberin der Pfandleihe von Frau Zippelring in der Fiedlerstraße 51 im Südlichen Berlin ausgeführt. Unter dem Vorwand, ein Pfandstück auszuliehen, überfiel sie die allein anwesende Frau des Pfandleihers und raubte dann aus einem Geldschrank eine Dreifache, in der sich 7000 Mark bares Geld befunden haben sollen, und eine große Menge Schmuck. Die Räuber sind mit ihrer Beute unerkannt entkommen. Die Erfahrene hat einen schweren Nervenschock erlitten.

Im Laufe der kriminalpolizeilichen Untersuchung hat sich ergeben, daß den beiden Tätern Werte von insgesamt 18 000 Mark in die Hände gefallen sind. Die Räuber erbeuteten außer der Dreifache die 7000 Mark, noch zahlreiche Brillantringe im Werte von etwa 4000 Mark sowie zahlreiche andere Gegenstände.

Sie ist die schönste Frau.



Ruth Wehnen.

eine 19jährige junge Dame aus Freiberg i. V., wurde jetzt in Berlin von einem aus prominenten Kreisen bestehenden Komitee zur „Alte Hermann 1832“ gewählt.

## Eine Mutter mit drei Kindern ertrunken.

Aus Breslau wird gemeldet: Am Freitagnachmittag hatte die Arbeiterfrau Bange mit ihren vier Kindern eine Schlittenfahrt auf dem Eis des Hober unternommen. Plötzlich brach der Schlitten, auf dem die Frau und zwei Kinder saßen, durch die schon mürbe gewordenen Eisdecken. Alle drei ertranken sofort.

Ein sechsjähriger Sohn, der herzuhiel, um Mutter und Geschwister zu retten, fiel gleichfalls ins Wasser und ertrank. Allein ein sechsjähriges Mädchen vermochte sich zu retten.

## Zollfischer im Schwarzbeerenrei

Nach zweitägiger Verhandlung verurteilte das Schwurgericht Amberg (Oberpfalz) den Pfänderhüter Michael Weigl aus Eichenhofen wegen Gattenmordes zum Tode. Weigl hatte nach seinem eigenen Geständnis im August vergangenen Jahres eine reichliche Portion Zollfischer unter einen Schwarzbeerenrei, den es zum Abendessen gab, gemischt, wobei er genau darauf achtete, daß die Zollfischer nur an der Seite der Schüssel waren, an der seine Frau aß. Weigl gab dann mit ihr aus der gleichen Schüssel, sie die giftigen Beeren, die sie harmlos. Die Frau starb in der folgenden Nacht.

# Der Prozeß gegen die Schultheiß-Direktoren.

Unter großem Andrang des Publikums begann am Freitag in Berlin im Kleinen Saalgerichtssaal der Prozeß gegen Generaldirektor Ludwig Kagenellenbogen der Schultheiß-Pfandhäuser A. G. und Genossen. Die Angeklagten sind neben Kagenellenbogen die Generaldirektoren Ernst Penzlin, Dr. Walter Sobemheim, Ernst Kalmay und Rudolf Kuhn. Die Verteidigung führen Professor Dr. Hübner, Dr. Dix und Dr. Nisch für den Angeklagten Kagenellenbogen, für die übrigen Angeklagten der Anwalt Dr. Jutzirat Gottschalk, Jutzirat Dr. Horwitz, Jutzirat Dr. Nisch, die Rechtsanwälte Dr. Ernst Wolff, Dr. Steiner und Dr. Weber.

Die Anklage legt förmlich fünf Angeklagten Bilanzverfälschung nach § 314 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches zur Last, ferner Kagenellenbogen und Penzlin Vorkaufverträge nach § 38 Absatz 2 des Reichsgesetzes, ferner Kagenellenbogen allein Untreue.

Kagenellenbogen antwortete dann auf die Frage des Vorsitzenden mit ziemlich leiser Stimme:

„Ich fühle mich nicht schuldig.“

Kagenellenbogen schilderte dann seinen Werdegang. Er hat das Gymnasium bis Prima besucht und ist kurz vor dem Abitur in das väterliche Geschäft in Stralitz eingetreten, wo er dann Proturist und Mitinhaber wurde. Im Jahre 1903 leit der Stiefvater der Firma nach Berlin verlegt worden. Kurz darauf ist sein Vater gestorben, so daß er, der frühzeitig an selbständiges Handeln gewöhnt war,

mit 26 Jahren die Geschäfte übernahm und auf sich allein angewiesen war. Kagenellenbogen ging dann auf die Geschäftsbegiehungen mit anderen Spiritusfabriken ein, und zwar auf die Fusion mit den Döberitzer Spiritusfabriken A. G., die ein Kapital von 1 Mill. M. hatte. Später ist er auch in den Aufsichtsrat der Spirituszentrale, der Vorgängerin des jetzigen Reichsbraunweinnopolis, gewählt worden. Innerhalb der Spiritusbranche habe er dann weitere Annäherungen erzwungen. Dann sei die Fusion mit der Norddeutschen Spiritusfabrik erfolgt, die auch Besitzungen hatten. Das Geschäft habe sich dann auch auf andere Zweige ausgedehnt. So habe man Beteiligungen an Zement- und Glasfabriken erzwungen.

Er sei dann Vorstandsmitglied der Schlesier gewesen, in den Aufsichtsrat von Döberitz gekommen und gleichzeitig im Direktorium der Interessengemeinschaft beider Gesellschaften, also einer Taggesellschaft, gewesen.

Schließlich sei er Generaldirektor der Schultheiß-Pfandhäuser A. G. geworden.

## Die Suche nach dem U-Boot „M 2“ aufgegeben.

Obwohl die Versuche, zur Feststellung des Werts des U-Boot „M 2“, die ganze Nacht hindurch fortgesetzt wurden, ist es noch nicht gelungen, das Boot zu finden. Der Ober der Marine-lichen Vorläufigen Bericht des Veranlassers und Beobachter wurde wieder zurück. Es besteht kaum Hoffnung, daß noch Angehörige der Besatzung am Leben sind.

## Ueberflutungen in Norwegen.

Katastrophale Folgen des milden Wetters. Die durch das milde Wetter verursachten Ueberflutungen und Erdbeben in der norwegischen Provinz Drontheim haben sich auf eine Katastrophe entwickelt. Der ganze Eisenbahnverkehr um Drontheim ist unterbrochen. Die Flüsse sind über die Ufer getreten und haben Häuser zerstört und Brücken fortgerissen, so z. B. eine 60 Meter lange Champe-Brücke über den Sarna-Fluß.

In Fosenen ist durch einen großen

nachdem im Herbst 1930 die Fusion erfolgt sei. Außerdem sei er noch stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat der Commerz- und Privatbank gemein. Kagenellenbogen erörterte dann einen mit der Deutschen, der Danat, der Commerz- und Privatbank und der Dresdener Bank geschlossenen Kontraktvertrag vom 18. Dezember 1928, der sich mit Zahlungsansätzen befaßte. Zu dieser Zeit seien die Vermögensverhältnisse der Gesellschaften außerordentlich gut gewesen. Er habe deshalb bei Auswärtigen nie irgendwelche Gefahren gesehen.

Das Kontraktum in Holland sei zum Zwecke des Aufbaus von Dünkirchen- und Scheldt-Verbindungen gegründet worden, weil man aus geschäftlichen Gründen eine Kursstärkung habe durchzuführen wollen. Das Kapital habe 3 Millionen Solas betragen.

Kagenellenbogen schilderte dann das Zustandekommen des sogenannten Danatkontraktums. Er erklärte dabei, daß sich zur fraglichen Zeit an der Börse sogenannte organisierte Kursmanipulationen abspielten, die die Danatbank durch den Danatkontraktum erschüttern wollten. Die Sühnungsaktion hätte den Zweck gehabt, diese Manipulationen abzuwehren. Kagenellenbogen gab dann, auf das sogenannte kleine Danatbankkontraktum ein, folgende Erklärung:

„Ich fühle mich nicht schuldig.“

„Vorstand: Die Entschädigungen, die außerdem gezahlt wurden, machen aber doch ganz namhafte Summen aus.“

Kagenellenbogen: Das waren keine Sonderzahlungen, sondern nur die Abzahlung und Entschädigung aus früheren Verträgen. Mein Gefühl war nicht so groß, und ich mußte Aktien verkaufen, um Geld zu haben. Kagenellenbogen erklärte dann weiter, daß Solas, ein großer Mann in den Transaktionskreisen informiert gewesen sei. Eine Bilanz könne er (Kagenellenbogen) lesen, wisse aber nicht, wie man sie aufstelle. Seine Hauptstärke sei immer die Phantasie und das Fingerfertigkeit, die Dinge richtig zu sehen, wenn es sich um den nur die Idee des Konzerns, den er in der Hoffnung, ihn auf seinen Sohn zu vererben, ausbauen wollte, beherrscht. Er sei glücklich, daß er alle Geschäfte durch die Unwissenheit Kagenellenbogen G. m. H. gemacht habe, so daß die Unklarheit vollkommen unklar gewesen, daß er kein widerwärtiger Mensch sei. Er ist heute noch überzeugt, daß Schultheiß das gefährlichste Unternehmen in Deutschland sei, und daß es, wenn in Deutschland die Wirtschaftslage sich bessern werde, wieder an der Spitze marschieren werde.

Dammbruch das Elektrizitätswerk zerstört worden. In der Gegend von Splanas haben die Wässer alle Gegenstände zerstört und drohen auch hier das große Elektrizitätswerk zu zerstören. Es regnet andauernd. In Ostfalen, dessen Fluß in normalen Verhältnissen 150 Meter breit ist, steht das Wasser jetzt in einer Breite von 1 1/2 Kilometer.

## Die Pythia der Sklarets.

In der Sitzung des Sklarets-Prozesses standen in der Hauptphase die Auseinandersetzungen an die Stadtdirektoren zur Verhandlung. Vorher kamen jedoch die Beziehungen der Gebrüder Sklarets zu der Hellscherin Frau Seidler zur Sprache.

Auf Befragen hierüber erklärte Willy Sklarets, daß lediglich Max Sklarets in ständiger Verbindung mit Frau Seidler gestanden habe und ihr täglich bei ihr gewesen sei. Max habe ihr jede Kleinigkeit aus dem geschäftlichen und privaten Leben erzählt. Auf ihn, Willy Sklarets, sei sie schlecht zu sprechen gewesen und habe schon 1926 Max Sklarets auf persantfallen versucht, ihn aus der Firma herauszuschmeißen.

Geo Sklarets ergründete diese Auslagen und betonte, die enge Freundschaft zwischen Max Sklarets und seiner Frau werde ja schon dadurch dokumentiert, daß sie nach der Verhaftung von Max sofort 8000 Mark für seinen Anwalt Jung zur Verfügung gestellt habe.

Sie sei aber alles informiert gewesen und habe stets mit großer Sachlichkeit über alle finanziellen Angelegenheiten und die damit verbundenen Persönlichkeiten gesprochen. Der Vorsitzende wies dann darauf hin, Frau Seidler habe bei einer Vernehmung erklärt, Geo Sklarets habe ihr gegenüber Versicherungen gehalten, daß die Angelegenheit mit der Stadtdirektion nicht gehen könne und sie als Verleger ins Judisches geschickt würden. Geo wie auch Willy Sklarets bestritten, jemals derartige Ausführungen gemacht zu haben, und heilten die Zeugnis, die über eine rege Phantasie verfügten und sich beliebige Geben summe, als unglaubwürdig hin.

Darum wandle sich die Verhandlung den Auseinandersetzungen an die Stadtdirektoren zu. Als Geo Sklarets dann den Vorsitzenden bat, über diese ganzen Angelegenheiten einmal einen allgemeinen Uebersicht geben zu können, meinte der Vorsitzende:

„Ja bitte, aber fangen Sie nicht mit Adam an.“

Geo Sklarets betonte dann, daß der Verkehr zwischen den Sklarets und den Stadtdirektoren sehr eng gewesen sei, daß sie seit 1925 ihre familiäre Verbindung von den Sklarets bezeugen hätten und tief dann mit erprobter Stimme: „Die S. G. G. ist immer ausgegliedert worden. Das Kontor war stets voll und Wühler kamen von allen Seiten, aber besagt worden ist, glatte ist sehr selten. Wir mußten ja den Seiten gefällig sein, sonst wären die Verträge schon 1926/27 aufgelassen.“

## Der Leopard im Wohnzimmer

Als am Freitagmorgen die Portierin Scharris mit ihrer amtierigen Tochter die Wohnung des Anwalts von Altesgraben im Hause Kaiser-Allee 98 in Berlin-Friedrichshagen betrat, sprang ihnen ein Leopard entgegen, der von dem Anwalts als Hund geführt worden war. Der Leopard stieß die Frau durch schwere Frankensklage gegen den Kopf. Der auf die Hilfezeit herbeieilende Vater ging mit einem Hammer dem Mörder auf Leib, so daß darauf von seinem Vater abließ. Der Strafverfolger wurde in Haft genommen. Das Haus befindet sich noch in der Wohnung.

## Drei Grubenarbeiter durch Wetterichlag schwer verletzt.

Durch Wetterichlag wurden auf der Kohlengrube „Elones“ bei Morden in Belgien drei Arbeiter schwer verletzt.

## Vierzehnhundert Bombardement auf Shanghai.

Die japanischen Bombardements auf Shanghai.



Die Konzeptionsgebiete der Vereinten Staaten und der europäischen Mächte sind von dem Einmarsch der Japaner unberührt geblieben, während die übrige einhundert Millionen Einwohner zählende Chinesenstadt von den Japanern 14 Stunden lang bombardiert wurde.

## Wagners BLAUE WOCHEN sind Trumpf

**A BLAUER A**

• Anzug, zweireihig aus gar. reinwoll. Aach. Kammgarn. Lang. erprobte edelfarbige und sehr haltbare Qualität. Innenverarbeitet auf prima Futter, Reinlein u. Roßhaar Gr. 38-43. In eigen. Fabrik hergestellt kostet nur M. 32.-

**A BLAUER A**

• Anzug m. 2 Hosen a. garant. reinwoll. Aachen. Kammgarn. Lang-jährig erprobte haltbare edelfarbige Qualität. Auf prima Futter gearbeitet. Innenverarbeitet aus garantiert Reinleinen und Roßhaar. In eigen. Fabrik hergestellt kostet nur M. 47.-

**A BLAUER A**

• Anzug, ein- und zweireihige Form a. garant. reinwoll. edl. Kammgarn. Aachen. Yacht-klubserge. fast unverwüstl. Fabrikat. Auf schwer. haltb. Kunstseide. Innenverarb. auf garantiert Reinleinen und Roßhaar kostet nur M. 59.-

**A BLAUER A**

• Übergangs-Mtl. aus reinwollenem Gabardine, imprägniert, Raglan-Form oder Slipon, ganz auf Kunstseide gefüttert. Innenverarbeitet aus garantiert Reinleinen und Roßhaar kostet nur M. 40.-

In den Preislagen von Mk. 40.- bis 75.- finden Sie eine reiche Auswahl moderner Anzüge und Mäntel. Bei Extra-Anfertigung nach Ihren Maßen mit Anprobe erhöht sich der Preis nur um Mk. 10.-

## HERRENKLEIDERFABRIK WAGNER

Halle, Leipziger Str. 30.  
Kein Laden — Geöffnet von 9-7 Uhr

Statt Karten.

Heute morgen entschlief sanft unser lieber treu-  
sorgender Vater, unser guter Bruder, Schwager und  
Onkel, der

Kaufmann

Albert Heckert

im 74. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Lothar Heckert  
Alice Heckert  
Dr. Gustav Heckert u. Frau, Kochel  
Dir. Ernst Heckert u. Frau, München  
Kurt Oestreich, Halle (Saale).

Halle, (Saale), 29. Januar 1932  
Händelstraße 25.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 2. Februar, um 2 Uhr,  
von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. Beileidsbesuche  
dankend abgelehnt.  
Freundlichst zugedachte Kranzspenden nimmt das Beerdigungs-  
institut Max Burkel, Kl. Steinstraße 4, entgegen.

Charlotte Dietz  
Willy Haase

Verlobte

Größtzt. Anh. Miersdorf b. Berlin  
30. Januar 1932.

Alice Wegeleben  
Otto Plesse

Verlobte

Zappendorf Benkendorf  
Januar 1932



Neu eröffnet!  
Salon für Damen u. Herren  
Heinr. Wersich, Friseur  
Am Steintor 20, Ruf 336 72

Zahnpraxis Knabe  
Ludw.-Wucherer-Str. 71 (Reileck)  
Zähne von RM. 2.— an  
10 Jahre Garantie  
Goldkrone RM. 20.—  
Bei Anfertigung von künstlichen  
Zähnen Zahnziehen schmerzlos frei.



Am Montag, d. 1. Februar, ist der  
**Erfinder**  
in meinem Hauptgeschäft persönlich  
zu Ihrer Verfügung und wird Ihnen  
auf Wunsch  
**Kleine's Bändergen**  
ganz unverbindlich für Sie anlegen  
und Sie beraten. Kleine's Bändergen  
haben sich bei  
**Senk-, Spreiz- und  
Frostbällen**  
glänzend bewährt, selbst in den Fällen,  
wo jede Einlage versagt. Kommen  
Sie, wenn Sie besser gehen wollen.  
**E. Kertzscher  
Bändergen**  
Pröbrenring 3 Filiale Steinweg 20

**klein**  
Standuhren  
ab 120 Mk. / 8 Mk. wöchentl.  
Wanduhren  
ab 18 Mk. / 1 Mk. wöchentl.  
Taschenuhren  
ab 10 Mk. / 1 Mk. wöchentl.  
Armbanduhr  
ab 10 Mk. / 1 Mk. wöchentl.  
Besteck  
24 Stk. Mk. 51 / 2. wöchentl.  
90er Silberaufgabe  
Schmuck  
1 Mk. wöchentlich  
Ohrhinge, Ringe, Armbänder  
Halsketten, Zigarettenetuis

**Klein**  
Gr. Steintor 79  
Brüderstraße 5

**Bäckerei Renna, Stumshorst**  
Bambulmädchen Süßgebäck: 20 Stk. 50 Pf., ge-  
traut 25 Pf., je 2 Stk. von 20 Stk. aufw.  
Freistütztrocken, feinste Ausführung. 90er-  
belegung sofort. Bestellung durch Postkarte  
oder Tel. 32661.

Weisse  
Wochen

1. Februar bis 14. Februar

Auch wir bieten während dieser Veranstaltung an:

**Hemdentuch** 80 cm breit . . . 27 Pf.  
Wir legen jedoch mehr Wert darauf, Ihnen solide,  
Qualitäten zu verkaufen, an denen Sie Freude  
haben.

**Hemdentuch** schwere, kräftige Qualität,  
Marke „Frauenfreude“ 10 m. . . Mk. 5.50

**Makotuch** (keine Imitation!)  
Marke „Händeltuch“ 10 m. . . Mk. 6.75

Wir bieten die bekannte, große Auswahl in Damast,  
Batissens, Uberschlagelaken, Paradekissen, Hand-  
tüchern, Bettluchern, Tischwäsche, Leibwäsche.

Auf alle regulären Aussteuerartikel gewähren  
wir die große Preisermäßigung bei Barzahlung



Nach kurzem Leiden verschied heute unser hochverehrter  
Chef,

Herr Kaufmann

Albert Heckerl.

Tieferschütterter stehen wir an der Bahre dieses hochedlen  
Mannes, dessen Leben von früh bis spät rastlose Arbeit war.  
Sein allzeit gültiges Wesen, sein selbstloser, lauter Charakter,  
seine unermüdliche Pflichttreue, sein warmes Mitgefühl und  
die mit Rat und Tat stets bewiesene Anteilnahme am Wohl  
und Wehe seiner Angestellten werden ihn uns für alle  
Zeiten unvergesslich sein lassen.

Halle (Saale), 29. Januar 1932.

Das Personal der Firma J. A. Heckerl.

Statt besonderer Anzeige

Nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenen  
Leiden entschlief sanft mein unvergesslicher, heißgeliebter Mann,  
mein herzengutes Väterchen, unser lieber Bruder, Schwager  
und Onkel

Otto Bauer

im 63. Lebensjahre.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen

Margarete Bauer, geb. Müller  
Liselotte Bauer

Halle a. S., den 30. Januar 1932  
Bathausstraße 3.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag,  
dem 2. Februar, 14 Uhr, in der großen Kapelle des Gertrauden-  
friedhofes statt.  
Zugedachte Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt  
„Pietät“, Max Burkel, Halle (Saale), Kl. Steinstr. 4, entgegen.

Statt Karten!

Für die Hebevolle Teilnahme beim Hinscheiden  
unseres lieben unvergesslichen Vaters

Alwin Braune

sagen wir für den vielen Blumenschmuck und  
für das letzte Geleit zur ewigen Ruhe unseren  
herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor  
Freyer für seine treusüßlichen Worte am Grabe,  
dem Kriegerverein Göttnitz-Löbersdorf, dem  
Gesangsverein der Gemeinde und der Kirchenge-  
meinde sprechen wir ebenfalls unseren herz-  
lichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Kinder

Martha und Willy Braune

Göttnitz, den 29. Januar 1932

Haus-  
verwaltungen

u. alle einschlägigen  
Steuerberatungen  
werden von älterem  
Diplomkaufmann mit  
eigenem Grundbesitz  
übernommen. Rab.  
durch Botz, Trau-  
berstraße 23, II.

Weißenhärin

empfeilt sich in und  
außer dem Hause  
(auch Ausbüßern).  
Gr. amt. 2 15300  
an die Exp. d. 319.

Hallesche Beerdigungsanstalt

„Frieden“

Inhaber: Hermann Gericke  
Fleischersb. 9 11 Fernr. 225 57  
Eig. Automobil - Überführungs-  
wagen - Befastungen - Über-  
führungen  
Geschäftsstelle der  
Volks- und Lebensversicherungs-  
A.-G. „Teutscher Herold“

Wratzke & Stolger

Hoflieferanten. Gold 19/10  
Juwelen in Gold & Silber

Heute nachmittag 1/4 4 Uhr ver-  
schied sanft nach langem Leiden  
im Alter von 63 Jahren unser lieber  
Vater, Schwieger- und Großvater,  
der Auszügler

Paul Kunth

Werlitzsch, den 29. Januar 1932

In tiefer Trauer:

Albin Kunth

im Namen aller Hinterbliebenen  
die Beerdigung findet am Dienstag, den  
2. Februar, nachmittags 1/3 3 Uhr von  
Trauerhaus aus statt.

Alle Tischlerarbeiten

würdevoll, sauber und preiswert, führt aus  
Tischlermeister Fritz Jungmanns, Halle (S.),  
Zwingstr. 24, Tel. 933 24.

Verlobungsringe



Eigene Fabrikation,  
daher billige Be-  
zugsquelle. Werkst.  
mit elektr. Betrieb  
**R. Voss**  
Juwelen-Fabrikant  
Leipzigerstr. 1  
Laubengang.

Gehuevertüder

empfeilt  
H. Schmeißer  
Gülle, Gr. Steintor 64

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit  
**20 Pfd.** leichter  
geworden durch ein  
einf. Mittel, welches  
ich jedem gern  
kostenlos mitteile.  
Frau Karla Maas,  
Bremen H. L. 11

Monogramme

aller Art  
schnell, preiswert  
Ludenberg 17  
Leipzig Str.

Autofahrten

m. K. Simon, Altona,  
18 Pf. - Tel. 310 20.

Wer repariert

elektr. Zusatzfänger  
im Kauf! Angebote  
unter C 8081 an die  
Exp. d. 319.

Infolge des  
niedrigen

Silberkurses

ist

jetzt

eine besonders

günstige

Gelegenheit

zum Einkauf von

**Bestecken**

und ganzen

**Aus-**

stattungen

als vorzügliche

Kostleistung.

Juwelier

Tittel

Schmeerstraße 12  
Altbewährtes  
Besteckhaus  
Goldene Medaille  
1921, 1922 u. 1931

Am 1. Februar eröffne ich im Hause

**Rannischestraße 2**  
eine weitere Verkaufsstelle  
anerkannter Qualitätsmöbel.

O. Haake,

Geegründet  
1905

Verkauf Stemmstra.  
Rannischestr. 2.

Betrieb Germanstraße 4 — Ruf 26904.

Beleuchtungskörper

Seidenschirme usw.

zum Teil bis 50%

und mehr herabgesetzt!

Bruno Reimer, Geiststraße 19

Spezialhaus für Beleuchtungskörper

Zugelassen

zu allen Orts-, Betriebs- und Innungs-  
krankenkassen

Praktische Ärzte:

**Dr. Kühn**, Am Steintor 1  
**Dr. Kuschner**, Magdeburger Str. 63  
**Dr. Oppenheimer**, Leipziger Str. 70  
**Dr. Rech**, Bernburger Str. 26  
**Frau Dr. Scharfe**, Moritzzwinger 18  
**Dr. Paul Zausch**, Königstr. 29

Augenärzte:

**Dr. Behrendt**, Gr. Steinst. 9

Hautärzte:

**Dr. Böttger**, Martinsberg 2  
**Dr. Meyer**, Leipziger Str. 87  
**Dr. Werner**, Moritzzwinger 18

Fachärzte für innere Krankheiten:

**Priv.-Doz. Dr. Kürten**, Wettiner Str. 12

Kinderärzte:

**Dr. Kruse**, Reichardtstr. 18  
**Dr. Sladczyk**, Wörmitzer Str.

Nervenärzte:

**Dr. Wingler**, Gr. Ulrichstr. 2

Billige

Bäckerei-Maschinen

Teigspritzen - Rührmaschinen -  
Mohnmüllern - Pfannkuchen-  
kessel - Rührkessel - Teig-  
mülden - Eighmaschinen in ver-  
schied. Größen verk. spotbillig  
**Ernst Nolmeister, Halle (S.)**  
Eck, Schel- und Mittelstraße.

Keine Original-

Zeugnisse,

sondern den Be-

zeugnissen stets nur

Abschriften be-

fügen. Für die

Wiedererlangung von

Originalzeugnissen

können wir keine

Gewähr übernehmen.  
Saale-Zeitung



Der ehrbare Kaufmann.

Von Gewerkschafter Paul Berger, Halle.

Während in mancherlei bedeutsame Fragen in der wirtschaftlichen Rechnung Jahre...

Die meisten Aufgaben werden da und nach seiner Dichtung dient die Wirtschaft dem Volk...

Produktenbörsen zu Halle.

Amlich teilhabende Brestle vom 30. Januar...

Bestimmte Warenbörsen vom 29. Januar...

Vereinbarung des Sparkassenvereins.

Dem Nachrichtenbüro des S. D. 3. wird an...

9 Prozent Dividende bei Siemens & Halske.

Die Abschlüsse des Siemens-Konzerns...

Die öffentliche Hand januart Oberfluten.

In einer am Donnerstag abgehaltenen...

Schwarztopf ohne Bauschulden.

In der v. S. B. der Berliner Maschinen...

Die bühnischen Kammpinnerer...

Unter der Firma Veranstorfer für...

25 Länder auf der Leipziger Messe.

Zu der vom 6. bis 12. März stattfindenden...

Die Zunderfabrik Böhmig hielt am...

Donnerstag unter zahlreicher Beteiligung...

Detailerle vom J. Aders, H. G. Madge...

Die Generalversammlung der Gesellschaft...

Produktenbörsen zu Halle.

Amlich teilhabende Brestle vom 30. Januar...

Bestimmte Warenbörsen vom 29. Januar...

Kurszettel der holländischen Hausfrau.

Markt-Arbeitsbesprechungen am 30. Januar...

Zurückhaltend.

Berlin, 30. Jan. Der Telefonverkehr sehr tendenziell angelehnter der schmalen Messer...

Die Börse heute.

Ans Berlin wird uns gemeldet: Es weichen sich die Angaben, daß die Reichsbank...

Table with exchange rates for various currencies like Dollar, Gold, etc.

Berlin, 30. Januar. Elektroindustrie 66,75. Die Fried. Krupp AG teilt mit, daß die Friedrich-Alfred-Hütte...

Deutsche Holzverarbeitende und russische Holzabgabemethoden

Der Vorsitzende des Reichsausschusses für den Holzverkehr hat anlässlich im Auftrage des Deutschen...

Zuckeranbau-Einschränkung in Java.

In einer im Haag abgehaltenen Versammlung der Stille (Vereinigung von japanischen...

Abreise der Saalefähre nach Halle. Die Gesellschaft ist im vorigen Jahre in ihrem...

Vergleichsvergleich. Freizeitannektion ist in dem Vergleichsverfahren der Bremer...

Das Urteil im Gangerhäu, er Aufzugsprozess.

Nordhain. In dem Prozess gegen 17 Mitglieder der Kommunistischen Partei...

Kein Regierungspräsident in Magdeburg mehr.

Merseburg. Die vom preussischen Staatsministerium wegen der Sachverhalte...

Das Los bringt einen kommunistischen Stadtordeordneten.

Männern. Als nächsten Gründen glaubten die sozialdemokratischen Stadtordeordneten...

Plan. (3 in Rahmen der Winter- 1932) wird auch sehr wieder eine große Zahl...

Wochen. (In einem Streit mit eruten folgen) kam es in einer Sitzung...

Frankenhausen. (H. a. W. a. h. e. n.) Die Wahlen zum 1. bis 6. Februar...

Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag hat dem hiesigen Bäcker Otto Kühne ein Einbruch...

Wallerländer. + bedeutet über - unter Null.

Table with weather data for Wallerländer, including temperature and wind direction.

Alle in Zeichen der „Weißen Wochen“. Eine Neueröffnung in Halle: „Blaue Wochen“.

Anlässlich der „Weißen Wochen“ veranstaltet die Herrenhütter Straße 30...

Haupt- und Schlussziehung V. Klasse der Preuß.-Südd. Klassenlotterie

Unverkennbar sind die Vorteile, die gutunterrichtete Leute vor ihren Mitmenschen voraus haben...

Unverkennbar sind die rein wirtschaftlichen Vorteile. Wer gut unterrichtet ist, erkennt sofort den Augenblick...

Unverkennbar sind die Vorteile einer guten und aktuellen Zeitungslektüre. Die Tageszeitung gibt über alle Ereignisse...

SAALE-ZEITUNG Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schalten Umsatz!

Ziehung v. 9. Februar bis 14. März 1932. 1/8 Los = 25.- RM.

Große Zucht- und Ruzbierherzbergerung. 199. Versteigerung in Bismarck 5. Februar. 130. Versteigerung in Osterburg 18. Februar.

Rot-Weiße Woche. Vom 1. bis 6. Februar. Günstigste Kaufgelegenheit für Bettstellen - Matratzen - Federbetten...

Bettenhaus Bruno Paris. Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9 (3 Minuten vom Markt).

Siberbestecke. Genüßl. Daunenjacken. Valtor Polar, Salomon - Dik 3. Bedarfsfabrik.

Zu der Kranke. Diabetikerbrot nach Dr. Sentner. Kyffhäuserhütte Artern.

Stempel. von Kautschuk. Datum-stempel. Alfred Pfautsch, Stempel-fabrik.